Österreichische Post AG RM19A041896K 6410 Telfs Osterreichische Post AG RM19A041896K 6410 Telfs



Aus dem Inhalt



Erstkommunion in Untermieming

Seite 11



Aktive Jungbauern

Seite 21



VC Mieming ist Meister Seite 33

Jugendzentrum Seite 11

Büchereitipps Seite 12

Veranstaltungen ab Seite 17

Neues vom Wohn-

und Pflegeheim Seite 28–29

Die aktuelle Dorfzeitung und die Zeitungen im Archiv sind über den Short-Link:

dorfzeitung.mieming.at

LaufWunder der youngCaritas 2023 am Mieminger Plateau



Das LaufWunder der young-Caritas ist ein Benefizlauf, bei dem Kinder und Jugendliche durch ihre gelaufenen Runden Geld für junge Menschen in Not sammeln. Ermöglicht wird dieser Charitylauf durch die finanzielle Unterstützung der Erste Bank und Sparkassen.

Am 09. Mai 2023 nahmen die Volksschulen und die MS des Mieminger Plateaus unter der Leitung von OL Josef Scharmer am LaufWunder 2023 teil.

Im Vorfeld des Events suchten sich die SchülerInnen Sponsoren in der Nachbarschaft und im familiären Umfeld. Alle TeilnehmerInnen des LaufWunders 2023 spenden das erlaufene Geld an das Straßenkinderzentrum Ségou in Mali und/oder

die Sozialberatung in Tirol.

Nachdem am 09. Mai 2023 rund 450 TeilnehmerInnen am Sportplatz in Untermieming eingetroffen waren, wurden sie durch MS Lehrer Daniel Mair, dem Moderator der Veranstaltung, über den genauen Ablauf des LaufWunders informiert.

Bereits um 9 Uhr startete der Staffellauf für die ersten und zweiten Klassen der Volksschulen Barwies, Obsteig, Untermieming und Wildermieming. Anschließend fand der Staffellauf für die dritten und vierten Klassen der Volksschulen statt. Während die SchülerInnen der Volksschulklassen mit enormem Engagement jede Runde meisterten, wurden sie lauthals von SchülerInnen der Mittelschule Mieming sowie den Bürgermeis-

tern Martin Kapeller (Mieming), Erich Mirth (Obsteig), Matthias Fink (Wildermieming) und allen anderen ZuschauerInnen angefeuert.

In den Laufpausen konnten alle Kinder und Jugendlichen an einem einmaligen Rahmenprogramm teilnehmen. Vertreter der Schützengilde Mieming, des BS Mieminger Plateau und des TC Mieming ermöglichten den SchülerInnen einen Einblick in die jeweiligen Sportarten. Durch den SPG des Mieminger Plateaus wurden die Kinder und Jugendlichen mit Getränken und Snacks versorgt.

Gegen 10.30 Uhr startete der Staffellauf für alle Klassen der Mittelschule Mieming. Die ZuschauerInnen unterstützten die

Fortsetzung auf Seite 4

Neues aus dem Standesamt



Unterlechner Elisabeth und Auer Werner, beide aus Obsteig, gaben sich am 29. April am Standesamt Mieming das Ja-Wort. Wir gratulieren sehr herzlich!



Holzeis Katrin und Seeber Simon heirateten am 15. April. Wir wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



Herzlichen Glückwunsch an Frau Cia Maria-Luise aus Fronhausen, die im April ihren 80. Geburtstag feiern konnte. Bürgermeister Ing. Martin Kapeller besuchte die Jubilarin und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Wir schließen uns diesen an und wünschen alles Gute!

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.at Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs mail: mieming@westmedia.at Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Martin Kapeller Chefredaktion: Yvonne Thöni (yt) Redaktion: Ing. Martin Kapeller, Burgi Widauer (wb), Martin Schmid (ma)

Anzeigen: Peter Schmid. Tel. 0660-559 87 59

Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Montag, 12. Juni 2023, 10 Uhr

ERSCHEINUNGSTERMIN der nächsten Dorfzeitung, Mittwoch, 21. Juni 2023



28.04.2023 Lutz Clemens / Volgger Eva, Telfs/Wildermieming 29.04.2023 Auer Werner / Unterlechner Elisabeth, Obsteig 05.05.2023 Frick Markus / Stemberger Patrizia, Oberhofen 06.05.2023 Matula Krischna / Cachin Ioelle, Schweiz 06.05.2023 Kathrin Patrick / Herdina Michaela, Innsbruck 13.05.2023 Popp Daniel / Alder Melanie, Schweiz

Todesfälle



19.04.: Unterlechner Elmar

29.04.: Kraxner Martha 05.05.: Margreiter Julian

07.05.: Mair Emma

Parteienverkehrszeiten Gemeindeamt:

Montag und Dienstag:

08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:

08.00 bis 12.00 Uhr, nachmittags nach Terminvereinbarung

Freitag:

07.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister:

DIENSTAG UND DONNERSTAG GANZTÄGIG nach TERMINVEREINBARUNG



gemeinde mieming

Die Gemeinde Mieming informiert über die

Behälterreinigung der Biotonnen

Im Zuge der Biotonnenentleerung wird von der Firma Höpperger die Biotonne gereinigt. Wichtia: Durch die Reiniauna können sich die gewohnten Anfahrzeiten etwas verschieben, daher bitte die Biotonne am Abholtag laut Mullabfuhrplan bereits ab 07 Uhr bereitstellen!

Wann:

• Mieming NORD inkl. Bundesstraße:

12.06.2023

17.07.2023

07.08.2023

18.09.2023

16.10.2023

Mieming SÜD:

19.06.2023 24.07.2023

21.08.2023

25.09.2023

23.10.2023

Die Biotonnen werden an den betreffenden Tagen entleert und gewaschen.

Liebe Miemingerinnen! Liebe Mieminger!



Es wird darauf hingewiesen. dass es verboten ist, ungebührlicherweise störenden Lärm zu erregen.

Dies trifft vor allem für nachstehende Arbeiten zu:

- Gartenarbeiten mit Elektrooder Motormähern
- Kompressorarbeiten
- Motorsägearbeiten
- Sonstige lärmentwickelnde Arbeiten

Diese Arbeiten sind tunlichst

WERKTAGS

zwischen 20 und 8 Uhr sowie 12 und 14 Uhr und SONN- und FEIERTAGS (ganztägig)

zu unterlassen.

Jeder Gemeindebewohner legt großen Wert auf die Mittags-, Sonn-, Feiertags- und Nachtruhe. Bei gutem Willen lassen sich lärmende Tätigkeiten auf die zugelassene Zeit verlegen.

Ich hoffe auf euer Verständnis. zumal ungebührlicher Lärm für uns alle eine arge Belastung darstellt. Euer Bgm. Martin Kapeller

Bauamtsmeldungen

Bauanzeigen:

- Neuner Rudolf: Errichtung einer PV-Anlage
- Freiwillige Feuerwehr Mieming: Aufstellung eines Lagercontainers
- Ruetz Christian: Errichtung einer PV-Anlage
- Kraxner Ronny: Errichtung einer PV-Anlage
- Wallnöfer Vera und Eduard: Errichtung einer PV-Anlage
- RY Service GmbH: Errichtung einer PV-Anlage
- Fröschl Helmut: Errichtung einer PV-Anlage
- Spielmann David: Errichtung einer PV-Anlage
- Inovatools Austria GmbH: Errichtung einer PV-Anlage
- Seelos Ewald: Erweiterung der PV-Anlage
- Dunkl Jürgen: Errichtung einer PV-Anlage
- Schöpf Markus: Errichtung einer PV-Anlage
- Happ Michael: Erweiterung Parkplatz
- Erhart Renate und Horst: Errichtung einer Einfriedung
- Spielmann Waltraud: Errichtung eines Fertigteilschwimmbeckens sowie einer Einfriedung
- Unterlechner Martin: Errichtung einer PV-Anlage
- Berger Brigitte: Errichtung eines Folientunnels
- Dengg Marina: Geringfügige Änderung Grundriss der Wohnung
- Schennach Oliver: Errichtung einer PV-Anlage
- Kuprian Matthias: Geringfügige Änderungen sowie Ausbildung von 2 Ferienwohnungen
- · Wüstner Ulrich: Errichtung einer PV-Anlage
- Offer Veronika und Gerhard: Errichtung einer PV-Anlage

Baubewilligungen

• Pöham Raphael: Neubau eines Swimmingpools mit Terrasse





Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger!

Das Thema "Teuerung" ist mittlerweile unser täglicher Wegbeglei-

ter. Viele Familien haben mit der noch immer sehr hohen Preissteigerung in sämtlichen Bereichen zu kämpfen. Die Gemeinde Mieming hat bereits bei der Budgeterstellung 2023 beschlossen, sowohl die Gebühren für die Kinderbetreuung als auch die Kanal- und Müllgebühren nicht zu erhöhen. Darüber hinaus wurde bei der Gemeinderatssitzung am 27. April einstimmig beschlossen, für die acht Gemeindewohnungen für 2023 keine Indexanpassung der Miete vorzunehmen. Die Gemeinde möchte auf diesem Wege ein Zeichen setzen und hoffentlich alle anderen Wohnungsvermieter ebenfalls dazu animieren, die betroffenen Familien zu unterstützen.

Umbau Seebenalm

Mittlerweile wurde mit den Umbauarbeiten auf der Seebenalm wieder gestartet. Sofern alle Materialien rechtzeitig geliefert werden, sollten die Umbauarbeiten mit Anfang Juli abgeschlossen und der Gastbetrieb wieder aufgenommen werden. Der Alm- und Hüttenbetrieb wurde an die beiden Brüder Thomas und Florian Krause aus Ehrwald verpachtet.

Leitungsinformationssystem "LIS"

Mit Ende April haben wir das Projekt "LIS" gestartet. Es werden sämtliche Kanaldeckel, Wasserhydranten, Lichtpunkte und Stromkästen digital erfasst bzw. genau eingemessen. In weiterer Folge wird dann das gesamte Kanalnetz mit einer Kamera befahren. Anhand dieser Ergebnisse können wir bei Bedarf gezielt eine Sanierung des Kanalnetzes vornehmen und

darüber hinaus sämtlichen Bauwerbern bei einem erforderlichen Neu-, Zu oder Umbau die erfassten Daten zur Verfügung stellen.

Erneuerbare Energiegemeinschaft Mieming "EEG Mieming"

Noch im Mai gründet die Gemeinde Mieming gemeinsam mit dem Sozialsprengel die Energiegemeinschaft Mieming. Ziel ist es, den eigens produzierten Strom an die zwei Partner (Gemeinde und Sozialsprengel) zu verkaufen. Die Idee liegt darin, sämtliche Gemeindegebäude sowie die Räumlichkeiten des Sozialsprengels mit Strom zu versorgen und dadurch auch die Netzkosten zu verringern. Im heurigen Jahr wird vorerst ein Probebetrieb gestartet. Wenn die Abwicklung und auch die Abrechnung reibungslos funktionieren, möchten wir ab 2024 den Verein für andere PV-

Stromproduzenten und auch Abnehmer aus unserer Gemeinde öffnen.

Nachhaltiges Mobilitätskonzept

Am 3. Mai wurde der Öffentlichkeit das Projekt "Nachhaltiges Mobilitätskonzept" im Gemeindesaal Wildermieming präsentiert. Das vom Innsbruck Tourismus initiierte Projekt, welches gemeinsam mit dem REGIO Imst und den sieben Partnergemeinden erarbeitet wurde, ist nun abgeschlossen. Eine Reihe von nachhaltigen Themen wurden dabei erarbeitet, welche in naher Zukunft auch umgesetzt werden sollten. Ein langersehnter Wunsch, nämlich die Busverbindung nach Mötz und Silz, startet mit Schulbeginn 2023/2024.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und weiterhin eine angenehme Zeit.

> Euer Martin Kapeller

Infostelle Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:

Mo + Di 08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr

Mi + Do 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und nachmittags nach Terminvereinbarung 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Fr

Tipp:

Für jegliche Art von Anträgen -Mietzinsbeihilfe, Wohn- und Heizkostenzuschuss. Mindestsicherung etc. – steht Ihnen das Team vom Gemeindeamt gerne zur Verfügung! Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an: Tel. 05264/5217 oder per Mail gemeinde@mieming.at

T 05264 5217 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at

Spendenaufruf!

Am 5.5.2023 kam Margreiter Julian, ein junger Familienvater aus Mieming, bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben. Die Gemeinde Mieming hat nun für seine hinterbliebene Frau und Tochter ein

Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Tirol Mieming West eingerichtet:

IBAN: AT79 3633 6000 0250 7614

BIC: RZTIAT22336

Wir können ihnen natürlich ihr Seelenleid nicht nehmen, aber wir können zumindest helfen, einen Teil der finanziellen Sorgen zu tragen. Wir hoffen auf viele Spenden für Denise und Nora und bedanken uns schon jetzt für jede einzelne Unterstützung.



von 0:00 bis 24.00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming
- Wildermieming, Mötz, Obsteig
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams
- € 1,50 pro Person *
- € 3,50 pro Person *
- € 5,50 pro Person *

Nachttaxi für Jugendliche bis 18 Jahre Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming
- Wildermieming, Mötz, Obsteig
- Telfs. Pfaffenhofen, Rietz, Stams
- Normaltarif keine Förderung
 - € 3,50 pro Person *
 - € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Plateautaxi ☎ 0676 343 0 343



© 0676 343 0 343

Auskunft und Infos zu Ihrer nächsten Taxifahrt unter » +43 676 343 0 343 «

Ihr Cetin Asik

Aus unserem Angebot!

- → Taxiservice / Ausflugsfahrten / Flughafen- und Bahnhoftransfer
- → Seniorentaxidienst am Mieminger Plateau für 60+
- → Einkaufsfahrten und Botendienste...
- → Krankentransporte zur Dialyse, Therapie, Bestrahlung, Reha, Kur... Direktverrechnung mit allen Kassen!!







LäuferInnen mit lautem Jubel und wehenden Fahnen. Durch die fabelhafte Stimmung am Untermieminger Sportplatz nahmen schließlich auch Pfarrer Paulinus Okachi, Bürgermeister Martin Kapeller, DirektorInnen und LehrerInnen der Schulen des Mieminger Plateaus am LaufWunder 2023 teil.

Die begeisterten TeilnehmerInnen zeigten: Wenn alle zusammenhelfen, gelingt Großes.

Recht herzlichen Dank an alle Vereine, HelferInnen, Lehrerinnen sowie Sponsoren, die das LaufWunder 2023 erst ermöglicht haben.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Hauptakteuren dieses Tages: den Schülerinnen der Volksschulen Untermieming, Barwies, Wildermieming, Obsteig und der Mittelschule Mieming, die an diesem Tag Enormes leisteten.



Wir sind stolz auf euch 🥯!

Nach Rücksprache mit young-Caritas wurde vereinbart, einen Teil der Spenden an eine Mieminger Familie zu geben, die vor kurzem einen tragischen Schicksalsschlag erleiden musste.

(OL Silvia Maurer)





Waldschwimmbad BARWIES-MIEMING öffnet am 26. Mai!





Tolle Attraktionen sorgen für den Badespaß:

- **► WASSERPILZ**
- ➤ WASSERFONTÄNEN
- **► MASSAGEBANK**
- **BODENSTRUDEL**
- KINDERBECKEN mit RUTSCHE
- ➤ BEACH-VOLLEYBALLPLATZ

Offnungszeiten: Mo-Fr von 10 bis 19 Uhr Sa, So und Feiertag: von 9 bis 19 Uhr

ab 15 Uhr jeweils halber Eintrittspreis!

Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung des Landes Tirol

Bezirk Imst - CareManagement Tirol

Um pflegende Angehörige und Betroffene in ihrer oft komplexen Betreuungssituation zu unterstützen, bieten die Koordinatorinnen in Imst Erstinformation aus einer Hand. Anfragende Personen erhalten Information und Beratung über medizinische, pflegerische, soziale und gesundheitsfördernde, wohnortnahe Dienstleistungsanbieter und ihre Angebote.

Durch eine bedürfnis- und bedarfsorientierte Beratung können die Betroffenen so gleich an die richtigen Stellen weitervermittelt werden. So wird eine optimale Pflege und Betreuung zu



Hause sichergestellt.

Im Rahmen von kostenlosen Beratungsgesprächen erhalten Betroffene Informationen über verschiedene Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten wie Pflegegeld, Kurzzeitpflege, Reha-Anträge etc.

Ihre Ansprechpartnerinnen für den Bezirk Imst:

DGKP Sonja Theiner DGKP Alexandra Struc



Koordinatorinnen für Pflege und Betreuung Bezirk Imst Schustergasse 9, 1. Stock, 6460 Imst

Beratungszeiten - Termine nach telefonischer Vereinbarung: Montag bis Donnerstag

Anmeldung unter: Tel.: +43(0)664 81 93 655

+43(0)664 11 77 456

E-Mail: care.imst@liv.tirol

Homepage: www.caremanagement-tirol.at

HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.

Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf etc ...

>> helfen.mieming.at <<



Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:

FEUERWEHR

POLIZEI

RETTUNG

EU-NOTRUF









122

133

144

112

Der diensthabende Sprengelarzt ist unter der Tel.Nr. 0660/53 88 566 erreichbar.

Freiwilliger Unkostenbeitrag für die Mieminger Dorfzeitung



Sie ist nicht mehr wegzudenken – die Mieminger Dorfzeitung darf in keinem Haushalt mehr fehlen. Ob für Ankündigungen von Veranstaltungen, für Berichterstattungen, Informationen aus der Gemeindestube, Interessantes vom Ortschronisten, Kleinanzeigen und und und ... es ist für jeden etwas dabei!

Die positiven Reaktionen und Rückmeldungen unserer Leser und Leserinnen zeigen uns – wir sind auf dem richtigen Weg! Erfreulicherweise unterstützen die heimischen Betriebe und Wirtschaftstreibenden mit ihren Einschaltungen das Erscheinen unserer Mieminger Dorfzeitung, dafür ein ganz großes DANKE-SCHÖN!

In dieser Ausgabe liegt wieder ein Zahlschein bei für einen "freiwilligen Unkostenbeitrag für die Mieminger Dorfzeitung". Wir bedanken uns schon im Voraus für jeden finanziellen Beitrag und wünschen weiterhin viel Freude beim Lesen.

Für das Redaktionsteam: Yvonne Thöni

Hallo, wir suchen Dich! Ja, genau Dich!

Hast du schon einmal daran gedacht, bei der Mieminger Dorfzeitung aktiv mitzuarbeiten?

Wir suchen zur Verstärkung unseres Redaktionsteams kreative, schreiblustige und ideenreiche Freiwillige!

Gemeinsam lässt sich einfach mehr bewegen!

Na los, packe die Gelegenheit beim Schopf und melde Dich unter: dorfzeitung@mieming.at

Solltest du Fragen haben, stehe ich, Thöni Yvonne, dir auch gerne unter der Tel.Nr.: 05264/5217-12 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Dich!

Recyclinghof Öffnungszeiten ganzjährig:

Mittwoch: 16.30 bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr Problemstoffe: jeden 1. Freitag im Monat



Herzlichen Glückwunsch!

Liebe Laura,

wir möchten dir auch auf diesem Wege nochmals ganz herzlich zu deinem **30. Geburtstag** gratulieren und wünschen dir alles Gute, viel Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahrzehnt.

Bgm. Ing. Martin Kapeller und deine Arbeitskolleg(inn)en



Aktenzeichen: GR/004/2023 (12)

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 10.05.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Diverse Zuschussansuchen:

Die Kosten für das Zeckenschutzmittel für alle Rinder und Schafe, welche auf die Almen aufgetrieben werden, in der Höhe von ca. € 2.500,--werden von der Gemeinde übernommen.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209-2022-00016 - Erweiterung Teamhaus Hotel Schwarz:

Beschlüsse über die Änderung des Flächenwidmungsplanes werden gesondert kundgemacht.

Bebauungsplan Gp. 3606/2, KG Mieming - Erweiterung Teamhaus Schwarz:

Beschlüsse über die Erlassung von Bebauungsplänen werden gesondert kundgemacht.

Zustimmung Leitungsrecht A1 Telekom - Raikagebäude:

Für die Anbindung des Gebäudes Obermieming 175a an das LWL-Netz der A1 Telekom wird das Leitungsrecht erteilt.

TIWAG-Strompreise – Gemeindelösung:

Der Gemeinderat beschließt folgende Variante, die vom Gemeindeverband mit der TIWAG ausverhandelt wurde:

Variante 4 -Fixpreisangebot ab 01. Juli 2023 bis 31. Dezember 2024 mit Reduktion des aktuell gültigen Energiepreises ab 01. Juli 2023

Energiepreis (netto) für gemessene Anlagen mit Lastprofilzählung (LPZ) 25,998 Cent/kWh Energiepreis (netto) für nicht gemessene Anlagen mit Standardlastprofil (SLP) 27,316 Cent/kWh

Vergabe Angebot Kamerabefahrung Kanalisation Föhrenweg:

Für die Befahrung der Kanalisationsanlage Föhrenweg wird als Billigstbieter die Firma Laro-Tec mit einer Angebotssumme in der Höhe von netto € 13.168,04 abzgl. 2% Skonto beauftragt.

Vergabe Angebot Verkehrsgutachten Rollerweg/Barwies; Beratung und Beschlussfassung:

Für die Erstellung eines Verkehrsgutachtens wird das Büro für Verkehrs- und Raumplanung DI Klaus Schlosser mit einer Angebotssumme in der Höhe von netto € 6.900,00 abzgl. 3% Nachlass beauftragt.

GGAG Seebenalm: Vergabe Innenausstattung:

Für den Umbau der Seebenalm werden folgende Aufträge vergeben:

LVFirmaAngebotssumme netto (Billigstbieter)FliesenHTB Bauges.m.b.H.€ 14.477,98InneneinrichtungTischlerei Riml Ges.m.b.H.€ 73.257,20InnentürenTischlerei Riml Ges.m.b.H.€ 34.286,40KücheRomedius Gastroplaner GmbH€ 91.354,51

Der Bürgermeister: Ing. Martin Kapeller

Badesaison 2023 - am 26. Mai geht's los!

Pünktlich zu Beginn der warmen Jahreszeit startet der Badesee Mieming die Schwimmsaison 2023. Ab 26. Mai ist die Ba-



deanlage wieder offiziell geöffnet.

In den letzten Wochen wurde die Anlage des Badesees Mieming wieder voll funktionsfähig gemacht.

Die genauen Tarife können unserer Homepage www.badeseemieming.at entnommen werden.

Machen Sie sich selbst ein Bild – und schauen Sie vorbei.

Das Team des Badesees Mieming sowie der Pächter des Leuchtturms freuen sich auf Ihren Besuch.



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne und vor allem unfallfreie Badesaison 2023.

Das Team des Badesees Mieming













Photovoltaik - Ja zur Sonne

Private FörderwerberInnen bekommen Zuschlag

Noch nie wurden so viele Photovoltaikanlagen geplant, gebaut und gefördert wie jetzt. Auch für die AntragstellerInnen des ersten Fördercalls im April gibt es gute Neuigkeiten. Alle Anträge für private PV-Anlagen (bis 20 kWp) werden genehmigt, verkündete die Bundesministerin für Klimaschutz und Energie, Leonore Gewessler. Von den 100.000 eingegangenen Anträgen fallen 90 Prozent auf kleine PV-Anlagen bis 20 kWp und 10 Prozent auf größere gewerbliche Anlagen. Die nächsten Fördercalls in diesem Jahr starten ab dem 14. Juni, 23. August und 9. Oktober.

Wer bei der Förderschiene aus dem Vollen schöpfen möchte, sollte die ganze zur Verfügung stehende Dachfläche nutzen. Das Land Tirol fördert zusätzlich ab dem 6. und 7. kWp mit lukrativen Fördersätzen 1.000 Euro pro kWp. Um die Ziele von TÎROL 2050 energieautonom zu erreichen, ist ein massiver Photovoltaikausbau notwendig. Gemeinsam können wir die Energiewende schaffen und unseren Teil dazu beitragen. Auch den gestiegenen Stromkosten kann entgegengewirkt werden, und wenn die mögliche Dachfläche vollständig genutzt wird, führt dies zu einer deutlichen Reduktion der Stromrechnung. Zusätzlich werden Großanlagen benötigt, um die herausfordernden Ziele der Energiestrategie zu erreichen. Das Land Tirol setzt aktuell in seinem eigenen Wirkungsbereich einen starken Akzent. Auf drei Landesberufsschulen in Absam sollen Photovoltaikanlagen mit insgesamt 564 kWp entstehen. Das Land kommt seinem Ziel, bis 2030 auf allen geeigneten Landesgebäuden PV-Anlagen zu errichten, damit einen großen Schritt näher.

Es stellt sich also nicht mehr die Frage, ob wir eine PV-Anlage installieren, sondern nur wie groß. Sobald die Anlagengröße definiert ist, sollte um einen Zählpunkt angesucht werden. So kann eine etwas längere Wartezeit gut genutzt werden. Auch die Bemühung um einen Fachbetrieb kann ab dieser Entscheidung starten. Und selbst bei Mehrparteienhäusern kann die Dachfläche für eine PV-Anlage genutzt werden. Innovative Hausverwaltungen lassen diese Möglichkeit nicht außer Acht.

Vier Fakten ohne DiskussionJedes Dach geeignet

Die Ausrichtung der Dachfläche spielt keine maßgebliche Rolle, es findet sich für jedes Dach eine optimale Lösung. Aspekte, wie zum Beispiel die Statik, sollten natürlich geprüft werden.

Technologie technisch ausgereift Die Photovoltaik ist technisch ausgereift. Die Technologie ist schon seit Jahrzehnten verfügbar, hat eine lange Lebensdauer (> 25 Jahre) und stellt ihre Langlebigkeit stetig unter Beweis.

Einfach im Betrieb

Sobald eine PV-Anlage installiert und in Betrieb genommen ist, bedarf es keiner weiteren Auseinandersetzung mit der Anlage. Behält man die Erzeugungsmengen der Anlage kontinuierlich im Auge, fallen Veränderungen schneller auf. So kann auf Verschmutzungen oder Beschädigungen der Module schnell reagiert werden.

Wirtschaftlichkeit und Ökologie Kurze Amortisationszeiten (ökologisch) von ca. 1,5 Jahren sind üblich. Das heißt, in dieser kurzen Zeitspanne produziert die PV-Anlage mehr Strom, als für



ihre Produktion notwendig war. Finanziell betrachtet lässt sich eine PV-Anlage immer wirtschaftlich darstellen.

Förderung für Energiespeicher

Bei der Errichtung einer PV-Anlage wird der dabei mitgeplante Speicher zusätzlich gefördert. Wird die Bestandsanlage nicht verändert oder erweitert, kann ebenfalls eine Förderung in Anspruch genommen werden.

Vereinfachte Bewilligungsund Widmungsregeln

Auch im Bereich der Genehmigung von neuen PV-Anlagen kommen Erleichterungen. Das Land Tirol kündigte zuletzt an, dass Anlagen auf Dach- oder Wandflächen, die in einem maximalen Abstand von 30 Zentimetern von der Dachhaut oder auf Flachdächern (15 Grad) errichtet werden, künftig bis zu 100 Quadratmeter weder anzeige- noch bewilligungspflichtig sind. Zusätzlich dürfen freistehende PV-Anlagen oder beispielsweise gebäudeanliegende Anlagen auf Carports auch in Mindestabstandsflächen errichtet werden. In diese neuen Regelungen fallen beinahe alle privaten PV-Anlagen.

Unterkonstruktionen von Großanlagen förderbar

Die neue Förderung des Landes für die Unterkonstruktion von großen PV-Anlagen auf befestigten Flächen und die Erleichterungen in der Bau- und Raumordnung wurde ebenfalls kürzlich umgesetzt. Hier werden Anlagengrößen ab 100 kWp bedacht.

Weiterbildung zum Thema Photovoltaik

Weitere Infos finden Sie unter: www.energieagentur.tirol/wissen/ja-zur-sonne.

Die Energieagentur Tirol bietet unter anderem Erklärvideos zu folgenden Themen: Energiegemeinschaften und Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen. Es werden laufend Infoabende für Bauleute zu energierelevanten Themen rund um Neubau und Sanierung von unseren ExpertInnen präsentiert auch zum Thema "PV-Anlagen im Haus der Zukunft". Weitere Details und Anmeldung unter:

www.energieagentur.tirol/energie-akademie/infoabende-fuerbauleute

Weiterführende Förderinformationen finden Sie unter:

Förderung vom Land Tirol für 6. und 7. kWp

Förderung Energiespeicher: ÖMAG und KPC, die nächsten Fördercalls in diesem Jahr und das Prozedere

Rückfragen bei:

Energieagentur Tirol +43 512 5899 13 office@energieagentur.tirol

In diesem Zusammenhang dürfen wir auch auf die Gemeindeförderung für Photovoltaikanlagen hinweisen. Für nähere Auskünfte bzw. Fragen steht Ihnen gerne das Gemeindeamt Mieming unter +43 5264 5217-0 zur Verfügung. Der Förderantrag für die Gemeindeförderung ist auf der Homepage der Gemeinde Mieming unter https://www.mieming.at/system/web/GetDocument.ashx?fileid=1257225&cts=1534491638 abrufbar.



Jung und Alt zusammenführen













Am Sonntag, den 26. März 2023, fand die erste Informationsveranstalltung für den neuen Jugendgemeinderat statt.

Alle Bürger der Gemeinde Mieming zwischen 14 und 18 Jahren wurden schriftlich per Post eingeladen, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen. Um 14 Uhr begrüßte unser Bürgermeister 15 interessierte Jugendliche im Gemeindesaal Mieming. Auch zahlreiche Gemeinderäte waren erschienen. Als Organisatorin und Leiterin des Jugendgemeinderates freute ich mich sehr darüber, dass so viele engagierte Mitbürger anwesend waren.

Nach einem tollen und ideenreichen Nachmittag beschlossen wir, einen aktiven Jungendgemeinderat zu wählen.

Am Freitag, den 12.05.2023 war es dann soweit. Das zweite Treffen kam zustande und 13 Jugendliche wählten den Jugendgemeinderat.

Nach einer spannenden Wahl dürfen wir unserer Jugendbürgermeisterin Lea Spielmann und unserem Jugend-Vizebürgermeister Vincent Falkner recht herzlich gratulieren und wünschen ihnen alles Gute und eine gute Zusammenarbeitet.

Unsere kreativen und wissbegierigen Mitbürger ließen den Abend gemütlich im Sitzungszimmer der Gemeinde Mieming ausklingen und freuen sich auf die neuen Herausforderungen. Wir laden am 02.06.2023 um 19:00 Uhr alle recht herzlich zur konstituierenden Sitzung des Jugendgemeinderates Mieming in den Gemeindesaal Mieming ein. *Melina Reijonen*



Dieters "letzter Streich" im Auftrag der Gemeinde

Nach 23 Jahren im Dienste der Gemeinde und zuvor acht Jahre für den Tourismusverband tätig, darf Dieter am 1. Juni seine Pension antreten.

(ma) Nachdem dieses Datum dem Dienstgeber, der Gemeinde, seit längerem bekannt war, wartete auf Dieter noch eine ganz besondere Aufgabe. Wenn sein beruflicher Werdegang auch nicht mit der Malerei begann, so war er doch für einige Jahre beim hiesigen Malerbetrieb Soraperra beschäftigt und konnte so wertvolle Berufserfahrung sammeln, die ihm bei der Bewerbung um eine Stelle als Gemeinde Mitarbeiter zugute kam und diese, wie sich herausstellte, auch zum Vorteil der Gemeinde war.

An mich als Chronist wurde die Bitte herangetragen, die letzte, größere Aktion des Dieter in unserer Dorfzeitung festzuhalten und in diesem Zusammenhang ein paar, vielleicht nicht allen bekannte Infos zur Kapelle in Krebsbach zu bringen.

Aus der Falkner Chronik wissen wir, dass in der Kreuzkapelle in Krebsbach ein wundertätiges Kreuz, vermutlich aus der Zeit um 1600, verehrt wurde. Die alte, baufällige Kapelle wurde 1886 niedergerissen und durch eine neue, neugotische Kapelle ersetzt. (siehe scan) An anderer Stelle: Diese Kapelle wurde im Jahre des Heiles 1886 auf Kosten der Maria Anna Schneider, Witwe nach Kassian Saurer, Barwies, erbaut – an der Stelle einer kleinen hölzernen, wo das vorn an der Wand hängende Kruzifix verehrt und der Sage nach im Jahre 1824 eine besessene Person vom bösen Geist befreit wurde, auch andere Gebetserhörungen geschehen sind." Das Innere der Kapelle birgt einen ganz einfachen Holzaltar, über dem eine fast lebensgroße Kreuzigungsgruppe mit sehr schönem Christus und sehr guten Darstellungen von Johannes und Maria Magdalena sich erhebt. Die Wandbemalung ist kunstlos, der Bilderschmuck besteht fast nur aus Votivtafeln, auf denen sich vielfach die gleichen Darstellungen wiederholen. Nach einer Mitteilung des Grundbuchamtes Silz hat die Kapelle keinen Privateigentümer, auch keine eigene Bauparzellennummer und ist Öffentliches Gut – Gemeindegut. (Anm.: betrifft die abgerissene Kapelle)



Zeichnung von OSR Ernst Falkner, ehem. Chronist von Miemine.

Im Zuge der Straßenverbreiterung - noch vor dem Bau der neuen Mötzer Landesstraße musste auch diese Kapelle weichen und an ihrer Stelle wurde auf einer kleinen Anhöhe die jetzige Kapelle errichtet, die heute unbestritten zum häufigst fotografierten Objekt am Mieminger Plateau geworden ist. Es gibt kaum einen schönen Tag, an dem nicht ein vorbeifahrendes Fahrzeug Halt macht und die Vorbeikommenden dieses einmalige Motiv bildlich festhalten wollen. Egal von welcher Seite man sich der Kapelle nähert, ein Blickfang bleibt sie allemal.

Die nach den Plänen von Jakob Walcher im Jahre 1967 erbaute Kapelle mit einem steil nach oben gezogenen Dachgiebel und der nach Westen zeigenden hellen Fassade mit einer lebensgroßen Darstellung des Hl. Christopherus aus Keramikplatten von Max Spielmann und Hans Thurner, ebenfalls 1967, bedeutet für die Gemeinde als Erhalter dieses Kulturgutes, dass immer wiederkehrende Reparaturen und Ausbesserungsarbeiten notwendig sind.





So hat sich unser Dieter in den letzten Arbeitstagen noch ordentlich "ins Zeug gelegt". Die arg verschmutzte Fassade musste zuerst einmal mit dem Dampfstrahler gereinigt, dann grundiert und schließlich weiß gestrichen werden, sodass die Kapelle



Lebensgroße Darstellung des Gekreuzigten in der Krebsbachkapelle

in Krebsbach jetzt wieder in neuem Glanz erstrahlt. Es bleibt nur noch zu hoffen, dass die von Dieter aufgezeigten Mängel, die nicht in seine Kompetenz fallen, ernst genommen und auch bald behoben werden.

Dieter, im Namen aller, die jedes Mal großen Gefallen an dieser wunderbaren Kapelle finden, Dir ein großes Lob und die besten Wünsche zu Deinem nun neuen Lebensabschnitt, in dem, wie wir Dich kennen, bestimmt nie Langeweile aufkommen wird.



Sait Santil NEMS













sem Wege recht herzlich und wünschen euch spannende Aufgaben und gelingende Projekte.

Theater der MS Mieming im Juz

Am Donnerstag, den 4. Mai, kamen wir in den Genuss eines grandiosen Theatervormittags bei uns im Juz. Bereits an zwei vorangegangenen Terminen wurde fleißig geprobt und an der Ausführung gefeilt.

Die jungen Mimen der MS Mieming konnten ihre Darbietungen in tollem Licht erstrahlen lassen, dafür sorgte unser Technikgenie Christian. Die Schüler begeisterten das Publikum mit ihren Scatches, mit viel Witz und Kreativität wurde uns und den Eltern und Großeltern ein kurzweiliger Vormittag beschert. Danke an die zweiten Klassen

und die Lehrerinnen Frau Susanne Gantioler und BEd Susanne Scherer für die tolle Zusammenarbeit! Wir sind schon gespannt auf nächstes Jahr!

Danke auch an Melina Reijonen (für den Gemeinderat) und an unsere Kulturlady Maria Thurnwalder für den Besuch.

Die Fotos von den Proben und der Aufführung findet ihr auf unseren Sozialen Kanälen und auf unserer Hompage www.zeitraum-mieming.at (Social Media) **Kreative Pause #2**

In den letzten Wochen besuchten uns wieder die Klassen der MS Mieming in ihrer großen Pause. Wie immer war viel zu wenig Zeit, um alle Spiele auszu-

probieren und gleichzeitig die Jause zu verspeisen, was aber den Spaß nicht minderte. So eine Pause könnte man noch viel öfter organisieren, so der allgemeine Tenor der jungen Leute. Wir sind auf jeden Fall dabei!

Jugendgemeinderat

Wir freuen uns sehr, dass wir in Mieming nun einen Jugendgemeinderat haben. Am Freitag, den 12. Mai, fand die Wahl von Jugendbürgermeister, Jugendvizebürgermeister und Jugendgemeinderäten statt. Mit Lea Spielmann als Bürgermeisterin und Vincent Falkner als Vize steht einer konstruktiven, erfolgreichen Periode nichts mehr im Wege. Wir gratulieren auf die-

Der Sommer kann kommen...

Wir freuen uns schon wieder auf warme Sommertage am Badesee und im Schwimmbad! Im Wasser zu spielen, paddeln, springen oder tauchen macht Freude. Dass es dabei wichtig ist, sicher schwimmen zu können, ist selbsterklärend. Auch die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) empfiehlt, dass Kinder ab dem 5. Lebensjahr beginnen sollten, Schwimmen zu lernen. Aus diesem Grund fand auch dieses Jahr erneut im März und April für die großen Kindergartenkinder des Spatzennests im Landgasthaus Stern in Obsteig ein Schwimmkurs statt. Vorab sei daher allen gedankt, die dank ihrer Motivation und

Unterstützung diesen Schwimmkurs wieder ermöglicht haben: Corinna Bachmann beherzte und flexible Schwimmlehrerin sowie "der Stern" als freundlicher und unkomplizierter Gastgeber. Zudem die Pädagoginnen, die alles organisiert und sich Woche für Woche mit einer aufgeregten Kinderschar im Bus auf den Weg gemacht und das Begleiten im Schwimmbad nicht gescheut haben. Schließlich die Eltern, die derartige Angebote vertrauensvoll unterstützen und bei Bedarf aktiv mithelfen.

Die Kinder lernten in den letzten Wochen erste kontrollierte Schwimmbewegungen, übten



den Kopf unter Wasser zu halten und machten kurze Tauchgänge. Angst vor dem Wasser hat jetzt niemand mehr und der Grundstein für ein sicheres Schwimmen wurde gelegt. Der pädagogische Schwerpunkt "Bewegung und Motorik" konnte zudem durch die Facette des Schwimmens erweitert werden, da dieses schonend die Muskulatur fördert und das Koordinationsvermögen verbessert. Genügend Zeit für Spiele im Stadl und eine

Jause am Spielpatz nach dem Schwimmkurs war ebenfalls vorhanden. Und die Hin- und Rückfahrten mit dem öffentlichen Bus förderten die Orientierung am Mieminger Plateau. Zufriedene und müde Kindergesichter bei der Abholzeit zu Mittag und viele junge Schwimmratten, die den Sommer kaum noch erwarten können, machen dieses pädagogische Angebot zu einem der zahlreichen Highlights im Spatzennestjahr.



HI. Erstkommunion am 23. April in Untermieming

An einem überraschend schönen Sonntagmorgen begleitete die MK Mieming am 23. April die 27 aufgeregten und strahlenden Kinder der Pfarre Mieming zusammen mit ihren Paten und Angehörigen vom Vorplatz der Volksschule in die Pfarrkirche Untermieming.

Das Fest der Heiligen Erstkommunion stand unter dem Motto: "Jesus sagt: Ich bin das Brot des Lebens."

Der von Pfarrer Paulinus feierlich zelebrierte Gottesdienst wurde musikalisch vom Kinderchor der VS Untermieming umrahmt. Andreas Kranebitter, Direktor, Lehrer und Chorleiter sowie die Klassenlehrerin Marina Federspiel haben im Vorfeld mit viel Engagement die Lieder einstudiert und musikalisch unterstützt.

Die Erstkommunionkinder waren sehr aktiv in den Gottesdienst eingebunden. Texte wurden vorgetragen, Fürbitten gelesen, das Taufversprechen erneuert, das "Vater unser" gesungen. Es war für alle wunderbar mitzuerleben, mit welcher Begeisterung die Kinder dabei waren.

Der Höhepunkt ließ nicht lange auf sich warten, und die Kinder erhielten zum ersten Mal die Hl. Kommunion.

Die Agape im Anschluss konnte dank des schönen Wetters am Kirchplatz durchgeführt werden und lud zum gemütlichen Verweilen ein. Zeitgleich gab es noch die Möglichkeit, diesen besonderen Tag mit Familienfotos festzuhalten.

Die Erstkommunionfeier war ein wahrlich gelungenes Fest, das allen, besonders den Erstkommunionkindern selbst, unvergesslich bleibt. Für das Gelingen eines so schönes Festes sind viele Helfer:innen notwendig. Wir möchten auf diesem Weg ein großes Dankeschön an alle Beteiligten aussprechen, die sich in der Vorbereitung und Durchführung des Tages so vielfältig eingebracht und beteiligt haben:

 Unserem Pfarrer Paulinus für den lebendigen Gottesdienst und die Vorbereitung der Kin-







der im Religionsunterricht

- Daniela Kapeller, die uns Eltern bei der Vorbereitung mit Rat und Tat jederzeit zur Seite stand
- Ein großes DANKESCHÖN an die beiden Elternvertreterinnen Petra Maurer-Weinold und Sandra Rauth, die sich mit so viel Liebe, Zeit und Engagement um die perfekte Organisation der gesamten Erstkommunion gekümmert haben. IHR SEID SPITZE!
- Andreas Kranebitter, Marina Federspiel und Anna Patterer, die mit so viel Hingabe mit den Kindern die Lieder einstudiert und den Gottesdienst musikalisch gestaltet haben
- Der MK Mieming, die den Einzug in die Kirche sowie die anschließende Agape musikalisch begleitet haben
- Den Firmlingen und der Pfarre für das Ausrichten der Agape

- Georg Spielmann f
 ür das Anfertigen der Holzkreuze, welche die Kinder individuell verzieren durften
- Verena Schabuß für ihre kreativen Inputs und Unterstützung beim Gestalten der Stolen
- Tanja Pernter für die tollen Ideen bezüglich Gebetspatengeschenk und Namensschild bei den Bänken in der Kirche
- Silvia Schneider für das Än-





- Barbara Berger für den Blumenschmuck und die Anleitung und Unterstützung beim Flechten der Blumenkränze und der Tropffänger
- Elfriede Seelos Messnerin der Pfarrkirche Untermieming
- Carolin Grabner-Hanni und Mama, die in der Silzer Mühle mit den Kindern Brot gebacken hat
- Sylvia Huber, die das Fest der Erstkommunion bildlich festgehalten hat
- allen Eltern für den reibungslosen Ablauf und Mitarbeit im Vorfeld, für das unentgeltliche Bereitstellen des Bastelmaterials, der Vorbereitung der Jause beim Bastelvormittag, den Fahrdienst zur Silzer Mühle usw.







Neues aus der Öffentlichen Bücherei Miemina

Öffnungszeiten:

17 – 18 Uhr 10 – 11 Uhr Montag: Mittwoch: Freitag:

Liebe Leser*innen,

ALLES NEU MACHT DER MAI. Dieser Textstelle aus einem bekannten deutschsprachigen Volkslied möchte ich den Beitrag der Bücherei Mieming in dieser Ausgabe widmen. Kurz nach Redaktionsschluss machen wir nämlich gemeinsam einen Ausflug zur Bibliothek Zirl. Wie Sie wahrscheinlich schon mitbekommen haben, werden wir mit der Bücherei in den nächsten Jahren in die dann neu gestaltete Mittelschule übersiedeln und dort schöne, neue Räumlichkeiten bekommen. Dafür wollten wir jedoch zunächst Eindrücke in anderen Büchereien sammeln und Ideen einholen, die wir in Zukunft vielleicht selber umsetzen können. Aber dazu mehr in der nächsten Ausgabe...

Neu ist auch das Stichwort, wenn es um die aktuellen Buchtipps geht. Diese drei Werke könnten unterschiedlicher nicht sein und sind dennoch erst vor ein paar Tagen bei uns eingezogen. Sie bieten Unterhaltung und Informationen für Zeitgeister, Wanderlustige, junge Historiker und Kettensprenger. Also seien Sie gespannt!

Liebe Grüße, Magdalena Kaiser und das Team der Bücherei Mieming



Peter Filzmaier & Armin Wolf: Der Professor und der Wolf. Das 1x1 der österreichischen Politik

Der wohl bekannteste Politikwissenschaftler und der ebenso wohl bekannteste Journalist Österreichs treffen sich regelmäßig im ORF-Nachrichtenstudio und zur Aufnahme ihres gemeinsamen – und gleichnamigen – Podcasts, um über das aktuelle Geschehen in der Politik zu diskutieren. In diesem Buch behandeln sie grundsätzliche Fragen zur Politik: Wie funktioniert

Österreich eigentlich? Wieso gibt es neun Bundesländer? Warum ist das Verhältnis von Politik und Medien so schwierig? Was darf der Bundespräsident alles entscheiden? Und warum sollen wir uns überhaupt für Politik interessieren?

Dieses Buch ist kurzweilig, unterhaltsam, fundiert und kritisch zugleich.



Christine Thürmer: Weite Wege Wandern. Erfahrungen und Tipps von 45.000 Kilometern zu Fuß

Die Autorin und Weitwanderin Christine Thürmer ist als Frau allein über 45.000 km zu Fuß gewandert, hat damit auch einen Weltrekord aufgestellt und gibt ihr detailliertes Wissen nun in diesem Werk an die Leser weiter: Was ist die richtige Ausrüstung fürs Wandern? Wie plant man am besten? Wie hält man trotz müder Beine und Blasen an den Füßen durch? Dies sind nur einige

Fragen, die sie beantwortet. Neben zahlreichen hilfreichen Infos, bietet die Autorin mit diesem Buch darüber hinaus auch eine Anleitung zum Glücklichsein sowie eine unterhaltsame Geschichte.



Alex Wheatle: Cane Warriors. Niemand ist frei bis alle frei sind

Moa, ein vierzehnjähriger Sklavenjunge, gerät 1760 in den größten Sklavenaufstand in der Geschichte Jamaicas, die Easter Rebellion. Angeführt wird sie vom charismatischen Tacky und seinen Zuckerrohrkriegern. Ihr Motto: Niemand ist frei bis alle frei sind. Aus der Sicht des jungen Moa wird vom heroischen Kampf der Sklaven für die Freiheit und Würde eines jeden erzählt: wie er

Knochenarbeit unter der heißen Sonne leisten muss, in der ständigen Angst vor den brutalen Peitschenhieben der Sklaventreiber. Und wie er eines Nachts Gerüchte von einem Aufstand hört und beschließt, ein Teil davon zu werden. Dieses außergewöhnliche, bewegende historische Werk ist für Leser ab 12 Jahren geeignet.

Öffentliche Bücherei Miemina 6414 Mieming, Gemeindehaus 175, Tel.: 05264 20219 www.biblioweb.at/mieming mieming@bibliotheken.at

HEREINSPAZIERT! INS JUZ!



Schauspielgruppe 2ab Klassen mit ihren Lehrerinnen Susanne Scherer und Susanne Gantioler. Foto: Susanne Gantioler

EINS - ZWEI - DREI -**BÜHNE FREI!**

Und genau dies dachte sich eine bunte Gruppe Schauspieler:innen der 2ab Klassen von der MS Mieming, als sie 4. Mai 2023 SPIEL*RÄUME im JUZ zu SCHAU*PLÄTZEN machten.

Mit dabei als Ehrengäste: viele Eltern der jungen Schauspieler:innen. Für die Aufführungen und Theaterleitung verantwortlich: Susanne Scherer und Susanne Gantioler.

Wenn Shakespeare sagt: "Die ganze Welt ist ein Theater!" so die nun Schauspieler:innen der MS Mieming: "Die ganze Welt ist JUZ!"

Lesekreis der Bücherei Mieming

Mittwoch, 31. Mai 2023, 19 Uhr, Bücherei Mieming



Neues interessiertes Publikum ist in unserer Diskussionsrunde herzlich

willkommen!

Und an dieser Stelle möchte sich das gesamte Schauspiel Team der MS Mieming beim TEAM JUZ, aber vor allem bei Christian Unsinn bedanken, der nicht nur der beste Bühnentechniker, sondern auch ein hervorragender Gastgeber ist. Ein herzliches Dankeschön auch an Marisa Neuner, welche ebenfalls alle Schauspieler:innen tatkräftig unterstützte. Das Publikum jung, das Lampenfieber groß, die Theaterstücke unkonventionell und minimalistisch, die Spielräume cool, die Schauspieler:innen grandios! TOI TOI TOIs immer und immer wieder und nicht zuletzt "Standing Ovation" samt tosendem Applaus! Diesen Darbietungen fehlte es an nichts!

Viele konnten die Faszination "Schauspielerei" spüren, vielen gefiel die Art von Improvisationstheater und Jung und Alt waren von den tollen Kurzshows begeistert.

Musikalisch anspruchsvoll umrahmt wurden die einzelnen Darbietungen auf der Steirischen Harmonika von Johann Spielmann, auf verschiedenen Flöten von Franziska Oberdanner und mit der Ukulele von Laura Kiechl.

Gespielt und aufgeführt wurden 15 Stücke von 8 Gruppen: da steckten sehr viel Eifer und Idealismus dahinter. Die Belohnung dafür? Unvergessliche Momente!

(Susanne Gantioler)



Kinderzirkus

Am Freitag, den 28. April, war es wieder so weit: In der Volksschule Barwies fand der mittlerweile 3. Kinderzirkus statt!

Zahlreiche junge Künstlerinnen und Künstler präsentierten Unterhaltsames und beeindruckten mit ihren vielfältigen Talenten: BodenturnerInnen, MusikerInnen, Zauberer, Ballakrobatinnen, Zauberwürfelprofis, Hula – Hoop-Reifenkünstlerinnen, SängerInnen, TänzerInnen und vieles andere mehr wurde mit viel Engagement zum Besten gegeben und begeisterte MitschülerInnen und LehrerInnen gleichermaßen.

Auf die Initiative von Susanne

Kniepeiß hin meldeten sich Schülerinnen und Schüler aus allen Klassen für einen Auftritt im Kinderzirkus an, und nach teilweise intensiven Probenwochen im Vorfeld hieß es in der Aula unserer Schule dann endlich: Manege frei für unsere Stars!

Gesangs- und Tanzeinlagen verschiedener Klassen komplettierten das abwechslungsreiche Programm dieses netten Vormittags. Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse moderierten mit liebenswürdigen Worten die wirklich gelungene Vorstellung. Beeindruckt von den vielen unterschiedlichen Talenten unserer Schülerinnen und Schüler freuen wir uns schon heute auf den nächsten Kinderzirkus!



Ein cooler Eröffnungstanz von Marie, Kaya und Ella



Verblüffende Zauberei von Till, Nico und Franzi



Die Ersteler sangen Juchee Tirolerbua



Akrobatische Einlage der Dritteler



Ein Frühlingslied mit Klangstäben

DAS MS MIEMING BÜCHEREI-TEAM dankt der Öffentlichen Bücherei Mieming



Die Filmexpertinnen Carolina Neuwirth und Lorena Ernie leiteten den Cineastik-Flohmarkt während des Elternsprechtages Foto: Susanne Gantioler

Sie war dann mal fast weg - die coole DVD vergangener Tage. Und genau dieses fast erfreute viele Schüler:innen der MS Mieming. Denn mit vielen von der Öffentlichen Bücherei Mieming aussortierten DVDs, gestaltete das Bücherei-Team der MS Mieming am 19. April während des zweiten Elternsprechtages einen Cineastik-Flohmarkt mit dem Titel "Zurück in die Zukunft!" Das Interesse war groß und das Standl gut besucht. Freiwillige Spenden waren erwünscht und der Erlös kommt einem neuen Bücherei-Projekt zugute. Der Startschuss dafür ist bereits gefallen. Es wird ein - von den Schüler:innen selbst geschriebenes - Buch sein.

(Susanne Gantioler)



Moana und Leonore brachten uns zum Staunen



Sophie und Sophia zeigten ihre Balettkunst



LANDESFINALE FÜR LEA SPIELMANN

Und ihre 4b Klasse als Fans mit dabei!

Großartig schon der Tag, als LEA SPIELMANN bei den Bezirksausscheidungen am 21.3. beim JUGENDREDEWETT-BEWERB/Kategorie KLASSI-SCHE REDE/8. Schulstufe in Imst als Siegerin das Rednerpult verließ.

War dies ja das Ticket für die Teilnahme am Landesfinale, ausgetragen am 12. April 2023, im Landhaus in Innsbruck und das heißersehnte Ziel schlechthin!

Auch in Innsbruck konnte **LEA SPIELMANN** mit ihrer Rede

glänzen und belegte damit den hervorragenden 4. Platz. Ihr Thema – **die Teuerungswelle** – überzeugte und ein ORF-Moderator sagte spontan nach Leas Rede und vor laufender Kamera: "Lea, bei dir mache ich nochmals einen Rhetorikkurs!" Ein großes Lob an Leas Können.

Was macht aber eine gute Rede aus? Und womit begeistern begabte Redner:innen ihr Publikum?

Gute Redner:innen überzeugen durch ihre Natürlichkeit und authentische Rhetorik. Denn den Zuschauer:innen wird schnell bewusst, ob die Vortragenden die Themen kennen und von dem, was sie sagen, auch überzeugt sind. Gute Redner:innen sprechen die Zuhörer:innen direkt an und erreichen damit, dass jede Zuhörerin und jeder Zuhörer für sich persönlich Antworten auf eigene Fragestellungen findet.

Zudem verfügen gute Redner:innen auch über die Fähigkeit, die Tonhöhe, die Lautstärke, die Betonung oder das Sprechtempo intuitiv anzupassen.

All diese Redekriterien treffen auf die großartige Rednerin **LEA SPIELMANN**, Schülerin der 4b Klasse an der MS Mieming, zu. Ihr souveräner Auftritt beim Landesfinale überzeugte und ihre Fans, Mitschüler:innen aus der 4b Klasse, Groupies aus der 4a Klasse und auch Direktorin Maria Reindl sowie KV Tanja Zimmermann waren bewegt und beeindruckt gleichermaßen.

Faszinierend sprechen und andere begeistern können ist eine Kunst für sich – die gilt es zu erlernen, denn wer möchte nicht



Lea Spielmann am Rednerpult beim Landesfinale in Innsbruck.



Unterstützung gab's auch von Mama Marion Spielmann und Lehrerin Susanne Gantioler.

sein Gegenüber beeindrucken und mitreißen? Zudem gilt das öffentliche Sprechen vor Zuhörer:innen als Schlüsselqualifikation für den Erfolg – im Kleinen wie im Großen! Darüber hinaus ist Redekompetenz immer Anschlusskompetenz!

Zum Schluss noch ein Zuckerl: REDEN IST WIE FLIEGEN!

(Susanne Gantioler)



Fans waren mit dabei! Die gesamte 4b Klasse mit Direktorin Maria Reindl und KV Tanja Zimmermann. Fotos: Susanne Gantioler

VON ALLEN WELTEN, DIE DER MENSCH ERSCHAFFEN HAT, IST DIE DER BÜCHER DIE GEWALTIGSTE.

Heinrich Heine

Foto: Susanne Gantiol

BÜCHER SIND MAGIE!

Bücher. Bücher sind eine der besten Erfindungen der Menschen. Meiner Meinung nach besitzen Bücher unendlich viel Wissen. Man kann einfach über alles lesen! Von A wie Autobiografisches, über F wie Fachbücher oder T wie Tatsachenromane bis hin zu Z wie Zombie Bücher. Mit Büchern kann man nicht nur in eine andere Welt eintauchen, sondern auch seine Fantasie und seinen Wortschatz verbessern. Jedenfalls

ist dies bei mir der Fall. Bei manchen verbessert sich sogar die Rechtschreibung, aber leider ist das bei mir noch nicht eingetroffen. Natürlich gibt es auch viel schlechte Literatur. Es ist eben wie mit einer Praline – man weiß nie, was "drinnen steckt"?! Wenn man aber ein gutes Buch erwischt, fühlt es sich an, als würde man für ein paar Stunden in eine andere Welt eintauchen. Auch in einem Bücherregal sind Bücher ein absoluter Hingucker., ähnlich einem Kunstwerk. Ich persönlich könnte ohne Bücher nicht leben, es wäre so, als würde ein Teil von mir fehlen. Deshalb ist mein großes Ziel, andere Menschen dazu zu ermutigen, ein Buch zu lesen. Hat man einmal das richtige Buch gefunden, so eröffnet sich für Jung und Alt eine neue, weite Welt.

ESSAY von Clarissa Haid, 3b Klasse

KOSTPROBE AUF MEHR

Neues Büchereiprojekt der MS Mieming

Schon während des gesamten laufenden Schuljahres 2022/2023 hat sich unter der Leitung von Schulbibliothekarin Susanne Gantioler an der MS Mieming eine kleine, aber feine Schreibwerkstatt mit großen Texten formiert.

So hat sich das Team rund um "KOSTPROBE AUF MEHR" – so der Titel des neuen Projektes - ein einzigartiges Ziel für 2023/2024 gesetzt: Die Herausgabe eines Buches! Der Startschuss dafür ist schon gefallen und viele Essays, Short Stories und Lyrikfragmente liegen druckfertig für eine große Reise bereit.

Für den Inhalt verantwortlich:

eine klassenübergreifende Autorengemeinschaft – allesamt Schüler:innen der MS Mieming. Für den Druck federführend: freiwillige Spenden und Sponsoren

EINE KOSTPROBE AUF MEHR bietet auch der folgende Text von Clarissa Haid, 3b Klasse. Clarissa Haid hat sich mit ihren jungen Jahren ein großes Ziel gesteckt: Sie möchte Jung und Alt davon überzeugen, wie bereichernd es sein kann, ein Buch zu lesen. Gedanken darüber und eine geistige Auseinandersetzung mit dem Spruch von Heinrich Heine – zu lesen im Text BÜCHER SIND MAGIE!

(Susanne Gantioler)



Sicherheit an der VS Barwies



Der Mai stand an der VS Barwies ganz im Zeichen der Sicherheit. So konnte sich die 3. Klasse gemeinsam mit ihren Lehrerinnen bei den Blaulichtorganisationen von Mieming über deren Tätigkeitsbereich informieren.

Den Auftakt machte die Bergrettung Mieming. Manuel Wiesmann und Clemens Krabacher besuchten uns mit ihrem Einsatzfahrzeug. Die Schüler:innen lernten die umfangreiche Ausrüstung, sowohl für Sommer-als auch für Wintereinsätze kennen und staunten über die aufwendige Ausbildung, die absolviert werden muss. Darüber hinaus konnten sich die Kinder schon einmal als Bergretter:innen beweisen, indem eine Fußverletzung fachgerecht versorgt wurde und der kleine "Patient" in Teamarbeit gelagert und abtransportiert wurde. Dabei zeigten alle großen Einsatz und auch der Spaß kam nicht zu kurz.

Am 4.Mai, übrigens Florianitag, waren wir dann zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Mieming. Andreas Grabner erwartete uns schon und erklärte die verschiedenen Fahrzeuge und deren Funktionen. Die Bergeschere wurde ausgepackt und alle konnten sich davon überzeugen, dass die Arbeit damit ein riesiger Kraftakt ist. Natürlich durfte auch an den Schläuchen und Spritzen Hand angelegt werden. Dabei waren die Kinder in ihrem Element. Mit der Handpumpe wurde unermüdlich gepumpt und zielgespritzt und auch mit dem großen Schlauch stellten sich die jungen Feuerwehrfrauen und -männer durchwegs geschickt an. Für Nachwuchs ist gesorgt!

Ein großes Danke nochmals für eure Zeit und die kindgerechten Erklärungen!

Am 23. Mai werden die Schü-







ler:innen dann ihr Wissen bei der Sicherheitsolympiade in Kufstein unter Beweis stellen, bei der sie sich als eine von insgesamt zehn Tiroler Klassen qualifiziert haben. Wir trainieren schon fleißig und werden unser Bestes geben.

Toller Erfolg beim Tiroler Landesjugendsingen

Am Mittwoch, den 26. April, machten sich 49 Kinder (2a, 2b, Schulchor) auf, um gemeinsam mit dem Bus nach Schwaz zu fahren und am Tiroler Landesjugendsingen teilzunehmen.

Das Landesjugendsingen findet normalerweise alle 3 Jahre statt und wird durchgeführt, um das gemeinsame Singen zu pflegen und zu fördern.

Die Proben machten sich bezahlt, denn wir konnten einen sehr guten und 2 ausgezeichnete Erfolge erzielen, die uns beim Festakt am Freitag (28. April) im Congress überreicht wurden.

Ein großer Dank gilt der Familie Petra und Andreas Maurer-Weinold (Firma Rainalter), die uns für diesen Tag mit einheitlichen Leibchen ausgestattet haben.

Ein großes Lob gilt den Kindern und Lehrpersonen, die mit viel





Freude am Singen dabei waren und unvergessliche Tage erleben konnten.





KONTAKT **Hospizteam Mieminger Plateau**Ehrenamtliche Hospizbegleitung Tel. 0676/8818873

Ehrenamtliche
Hospizbegleiter*innen begleiten
schwer kranke und sterbende
Menschen in ihrer letzten
Lebenszeit. Sie schenken Zeit
und Zuwendung, entlasten
Angehörige und unterstützen
Trauernde.

Wir begleiten dort, wo Sie unsere Hilfe benötigen. Ehrenamtliche Hospizbegleitung ist kostenlos.

WIR SCHENKEN ZEIT, WIR HÖREN ZU, WIR HOFFEN GEMEINSAM.

Hospizbegleitungen werden am Mieminger Plateau in Mieming, Wildermieming, Obsteig, Mötz und Stams angeboten.



Die Mitglieder der Tiroler Bergwacht sind verstärkt in den Bereichen "Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen" sowie Stöttlbach zwecks Kontrollen unterwegs. Im Fokus steht hierbei die Aufklärung der Bevölkerung, was erlaubt ist und was nicht. Der Bergwacht fällt bei ihren Dienstgängen vermehrt auf, dass sehr vielen unbekannt zu sein scheint, dass das Abschlagen von Ästen der Bäume und Sträucher nicht erlaubt ist.

Lagerfeuer sind grundlegend nicht erlaubt (siehe Tafel Sonderschutzgebiet) und gehören mit sehr viel Wasser ausgelöscht, damit es nicht Stunden später zu einem Feuerwehreinsatz kommt. Weiters ist auch sämtlicher Müll wieder zu beseitigen, damit alle einen sauberen Platz zur Erholung in der Natur vorfinden kön-

Interessierte, deren Herz für unsere schützenswerte Natur schlägt,

sind jederzeit willkommen, in unserer Einsatzstelle mitzuarbeiten. Einfach kurzes Email an mieming@tbw.gv.at oder Tel. 0676/885084133 wählen. Die Mitglieder der Einsatzstelle Mieming freuen sich über Euer Feedback und Eure Unterstützung, die unserer Natur zugute kommen. Auch bei Fragen und Anregungen sind wir gerne für Euch da.

40jähriges Klassentreffen



Wir, der Abschlussjahrgang 1983 der ehemaligen HS-Mieming, hatten am 25.03.2023 ein wirklich feines und gemütliches Klassentreffen zum 40-jährigen Jubiläum.

Wir trafen uns am frühen Nachmittag in der Schule und ließen den Tag mit einem kurzen Umtrunk beginnen. Unser ehemaliger Lehrer Wendelin Krabacher nahm uns mit auf eine Zeitreise durch das Gebäude in unsere schulische Vergangenheit, bei der einige alte, lustige Erinnerungen wach wurden. Anschließend machten wir uns auf zum GH Stiegl, wo uns Chefin Barbara liebevoll empfing. Ein besonderes "Highlight" war wohl die Aufführung des Tanzes unserer Hauptschulabschlussfeier, den wir noch einmal zum Besten gaben.

Sogar unser ehemaliger Klassenvorstand Andrea Wohlgemuth tanzte spontan mit! Es war ein unglaublich lustiger und langer Tag bzw. Abend – es wurde schon hell als wir nach Hause kamen©! Wir bedanken uns auf diesem Weg bei unserem Direktor Siegfried Köll, den ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern, dass sie dieses Jubiläum mit uns feierten. Ganz besonders möchten wir aber auch erwähnen, wie nett und geduldig Barbara vom Stieglwirt mit uns war. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass sie so lange mit uns ausgehalten hat!

Wir alle freuen uns schon auf das nächste Klassentreffen und bleiben optimistisch, dass wir diesmal unser lang schon geplantes 2-Tagetreffen in Angriff nehmen werden.



Vor 50 Jahren Hauptschule abgeschlossen!



Wir haben unseren 50-jährigen Hauptschulabschluss beim 10. Klassentreffen im Gasthaus Stiegl, Untermieming, gefeiert und haben uns sehr über die Teilnahme unserer Lehrer gefreut.

Klassenvorstand Wilfried Gamsjäger, Hermann Neuner, Schleich Elisabeth und Direktor Siegfried Köll. Andrea Holy (Huber)

Veranstaltungen 24. Mai - 21. Juni

Do, 25.05.2023, 19.30 Uhr Al Aire - Flamenco Ort: Gemeindesaal Mieming

So, 04.06.2023, 16 Uhr Ein reiselustiges Kinderkabarett ab 5 Jahre Ort: Gemeindesaal Wildermieming

Mo, 05.06.2023, 19.30 Uhr Invasive Neophyten Erkennen & bekämpfen

(Eine Veranstaltung der Gemeinden Mieming, Obsteig und Wildermieming, des Obst- und Gartenbauvereins Obsteig und Mieming und dem Tiroler Bildungsforum und Natur im Garten. Mit Unterstützung von Land Tirol.) Eintritt frei Ort: Gemeindesaal Mieming

Fr, 16.06.2023, 20 Uhr Platzkonzert der MusikkapelleOrt: Mieming Badesee

Sa, 17.06., 14–17 Uhr Tauschbazar Mieming "Teilen ist das neuen Haben" Ort: Kulturstadl Untermieming

So, 18.06.2023, 11.30 Uhr Herz Jesu Fest - Obsteig Ort: hinter der Volksschule Obsteig

Do, 22.06.2023, 20 Uhr Platzkonzert der MK-Obsteig Ort: Schneggenhausen

Do, 22.06.2023, 19.30 Uhr Gabriel Castañeda / Revolutscher Ort: Gemeindesaal Mieming

Fr, 23.06.2023, 20 Uhr Platzkonzert der Musikkapelle Wildermieming Ort: Gemeindeplatz

Wildermieming

Fr, 30.06.2023, 20 Uhr Platzkonzert der Musikkapelle Mieming Ort: Badesee

Fr, 30.06.2023, 20 Uhr Sportler Gala

Ort: Sportzentrum Mieming



Herzliche Einladung zum Mittwoch-Treff im Notburga-Café



Wir treffen uns wieder am Mittwoch, den 14. Juni 2023 von 14.00 – 17.00 Uhr im "Pfarrsaal Barwies"

zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Brötchen

Wir freuen uns auf ein feines Beisammensein mit fröhlichen Plaudereien.

Juli, August und September machen wir eine Pause!

Inge + Wolfgang Bianchi, Tel. 0676/5258131

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming Sonntag: 8.45 Uhr

Donnerstag: 16.30 Uhr Winterzeit, 19.00 Uhr Sommerzeit

Pfarrkirche Barwies

- Sonntag: 10 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesdienst)
- Samstag: 19 Uhr (alle zwei Wochen – siehe Gottesdienstordnung)
- Mittwoch: 19 Uhr
- Jeden 3. Sonntag im Monat 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Wildermieming: Sonntag, 10 Uhr Hl. Messe

Kurzfristige Änderungen können immer wieder notwendig sein, bitte die aktuelle Gottesdienstordnung jeder Pfarrei beachten.

Tauschbazar Mieming

17. Juni Kulturstadl Untermieming

Gebrauchten und überflüssigen Dingen ein neues Leben geben. Und Wissen tauschen.

Am 17. Juni veranstalten wir im Kulturstadl Untermieming den ersten Mieminger Tauschbazar für Pflanzen, Kleidung, Bücher, DVDs und Spiele.

Außerdem planen wir dort spannende **Kurzvorträge**:

Energiegemeinschaften: PV am Dach – wie kann man über Grundstücksgrenzen Energie produzieren, speichern, ver-

brauchen und teilen/verschenken/verkaufen? Energieberater **Stefan Pickelmann** erklärt.

Kuchen & KulturBar

Impulsvortäge

Kulturstadl

Untermieming

REPAIR CAFE

Für Kinder

Anlieferung

der Waren am Vortag 16. Juni 17 bis 19 Uhr

17ter

Juni

Gemeinschaftsgärten: Wie gartlt man gemeinsam, ob in einer Wohnanlage oder auf einem gepachteten Grund? Erfahrungen aus erster Hand von Alexandra Flür, Imst.

Carsharing: noch in Planung

Auch ein kleines Repair-Café wird es geben: eine Hobbyschneiderin ist mit Overlook-Maschine mit dabei. Wir suchen noch einen Rad-Spezialisten, um auch einfachere Radreparaturen anzubieten. Und vielleicht Jugendliche für eine "Computeria": Handy/Laptop-Hilfen für Senioren.

Kinderschminken mit Jugendlichen vom zeitRaum.

Hast du Kräuter oder Stauden, die in deinem Garten wuchern, Abendkleidung, aus der du längst hinausgewachsen bist, Kinderjacken, Dirndl oder Sommerhosen? Auch Bücher liest man selten öfters als ein Mal, und Spiele werden vielleicht auch eines Tages langweilig.

Abgeben der Gegenstände: 16. Juni 17.00 – 19.00 Uhr im Kulturstadl Untermieming

Tausch-Bazar: Samstag, 17. Juni, 14.00 - 17.00 Uhr

Ein Tauschbazar ist kein Flohmarkt! Wesentlicher Unterschied zu einem Flohmarkt ist, dass schöne und gut erhaltene Dinge den Besitzer wechseln, ohne dass man bezahlen muss. Ziel ist es, den Keller- oder Dachbodenfunden ein neues Zuhause zu geben. "Gib soviele Dinge ab, wie du daheim im Überfluss hast, nimm dir soviel du brauchst. Alles mit Maß und Ziel!" erklärt Elisabeth Meze, die Initiatorin. Aber auch wenn du keine Gegenstände abgegeben hast, darfst du dir beim Tauschbazar holen, was du brauchst. Und umgekehrt kannst du auch nur Dinge abgeben.

Kuchen und Getränke gibt's an der KulturBar. Mitwirkende sind das Jugendzentrum "zeitRAUM", Kulturorte Mieminger Plateau, Kulturmanagement, Bücherei, weitere folgen.

Weitere Infos und Programm erhältst du unter 0660 790 0815 oder auf der Homepage



Infos zum Sprechtag der Sozialversicherung

Die nächsten Sprechtage der Sozialversicherung der Selbstständigen:

In der Landwirtschaftskammer Imst.
Donnerstag, 1. Juni 2023 von 08.30 bis 11.30 Uhr
und von 12.30 bis 15.00 Uhr

<u>In der Wirtschaftskammer in Imst:</u> Dienstag, 20. Juni von 8.30 bis 11 Uhr und von 12.30 bis 15 Uhr

Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit!





Liebe Mitglieder des Obst-und Gartenbauvereins!

Endlich können wir loslegen in unseren Gärten! Der Rasen ist vertikutiert und gedüngt, die Beete schon umgestochen und vorbereitet für unsere Pflanzen, jetzt warten wir auf die Sonne und Wärme, um uns endgültig an die Gartenarbeit zu machen. Auch Balkone und Terrassen bieten Möglichkeiten, Kräuter, Blumen oder ein bisschen Gemüse in den Blumentöpfen zu ziehen.

Wir wünschen euch viel Freude damit und einen erfolgreichen Sommer.

Termin: Am 5. Juni

Vortrag über Neophyten Gemeindesaal Mieming

Beginn 19.30 Eintritt frei

ACHTUNG! Ein großes Anliegen ist uns auch, wieder einen Moster zu finden.

Melden könnt ihr euch per E-Mail: obst.gartenbauverein.mieming@gmail.com

Veranstaltungen April bis Anfang Mai

■ Fr, 2. Juni 2023, 20.00 Uhr Chorsaal Musikschule Telfs Singing Is It

Abschlusskonzert der Jazz- und Populargesangsklasse Marc Hess

Am Freitag 2.6.23 ist es wieder so weit. Die Gesangsklasse von Marc Hess präsentiert sich wieder unter dem Titel "Singing Is It" dem Publikum.

Beginn ist 20.00 Uhr.

Konzertiert wird im Chorsaal Parterre der LMS Telfs.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

■ Sa, 3. Juni 2023, 11.00 Uhr Mehrzwecksaal Oberhofen In einem unbekannten Land

Eine musikalische Geschichte von Kindern für Kinder mit bekannten Liedern aus Kinderfil-

men und Fernsehen.

Text und Erzählerin: Daniela Weißbacher

Gesamtleitung: Waltraud Reitmeir Mitwirkende:

Kinderchor Mieming, Leitung: Mag. Petra Überbacher-Hangl Kinderchor Telfs und Oberhofen, Leitung: Waltraud Reitmeir Cellvis und Streichorchester Ke-



LANDESMUSIKSCHULE

Telfs

maten, Leitung: Clarissa Eintritt freiwillige Spenden

Die Kinderchöre der Landesmusikschule Telfs zusammen mit den Streichorchestern The Cellvis und dem Streichorchester Kematen entführen euch in einer Matinee in die Welt der Kinderfilm- und -Fernsehserienmelodien. Unsere Erzählerin Daniela Weißbacher verbindet die einzelnen bekannten Musiknummern von Biene Maja bis Wickie zu einer musikalischen Geschichte von Kindern für Kinder.

■ Do, 15. Juni 2023, 20.00 Uhr Rico's Bar Sportzentrum Telfs Open Stage

Bring your instrument and join in - everybody is welcome!

■ Mi, 28. Juni, 17.30-22.00 Uhr Wallnöferplatz Telfs Abschlussfest

Feiert mit unseren Ensembles in gemütlicher Atmosphäre den Abschluss des Musikschuljahres!



Pfarrwallfahrt nach Maria Weißenstein



mit Besuch des Ötzimuseums – Südtiroler Archäologiemuseum – in Bozen

der Pfarren Mieming, Barwies und Wildermieming (Seelsorgeraum Mieminger Plateau) am Samstag, 24. Juni 2023

Unsere Fahrt geht heuer zum Wallfahrtsort Maria Weißenstein. Die Geschichte Weißensteins geht auf 1553 zurück. Eine barocke Wallfahrtskirche ziert heute den Wallfahrtsort nahe des Petersbergs. Maria Weißenstein ist seit geraumer Zeit in den Händen der Patres Servi die Mariae, den Serviten. Unter ihrer Seelsorge wurde Maria Weißenstein ein besonders beliebtes Beichtzentrum. Idyllisch gelegen, bietet die Anlage dem Wallfahrer ein herzliches Willkommen, um "Unsere Liebe Frau" in der Wallfahrtskirche begrüßen zu dürfen.

Anschließend besuchen wir das Ötzimuseum, das Archäologiemuseum Südtirols. Viel Wissenswertes über den Mann im Eis gibt es dazu zu erfahren, auch für Kinder ist das Ötzimuseum in Bozen gut aufbereitet. Ein Latte Macchiato, ein Cappuccino oder eine Focaccia dürfen unseren Besuch im Süden Tirols abrunden.

Programm:

7.00 Zustieg in Obermieming (Raiffeisenkasse) Bushaltestelle

7.10 Abfahrt Wildermieming - Affenhausen - Tankstelle

9.30 Cafebesuch

11.00 Maria Weißenstein mit Führung

12.00 Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Unsere Liebe Frau

13.00 Mittagessen im Restaurant Maria Weißenstein

15.00 Abfahrt von Maria Weißenstein

16.00 Ankunft in Bozen

anschl. Besuch des Ötzimuseums

Möglichkeit zur Einkehr

18.30 Abfahrt in Bozen

20.30 ca. Ankunft in Mieming

Anmeldung bis spätestens 10. Juni 2023

Mit der Anmeldung sind auch 25.- Euro zu bezahlen! Kinder bis 14 Jahre in Begleitung frei! Entweder im Pfarrbüro – Tel. 0676/87307501 Oder auf das Konto des Seelsorgeraumes:

Raiffeisenbank Mieming – AT 773633600002548972

JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle? Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<





Im Juni "werd g'scheit g'locht".

Kabarettprogramm für kleine und große Menschen.

Die Comedy- und Kabarettszene ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Es ist gut, wenn viel gelacht wird! Zudem schadet ein satirisch kritischer Blick auf manche Themen nicht.

Im Juni laden wir gleich zweimal zum herzhaften Lachen ein. Gabriel Castañedas drittes Soloprogramm "Revolutscher" muss man gesehen haben. Er bringt überspitzte und satirische Punktlandungen und einen Lacher nach dem anderen. Außergewöhnlich in diesem Genre ist das "Kabarett für Kinder". Tanja Ghetta, gebürtige Tirolerin und auf Wiens' Bühnen unterwegs, bringt ihr Kinderkabarett (ab 5 Jahre) nach Wildermieming.

Weitere Informationen zu allen kulturellen und musikalischen Veranstaltungen am Mieminger Plateau unter: www.mieminger-plateau.at









Wir unterstützen die Aktion:

Hunger auf Kunst & Kultur

www.hungeraufkunstundkultur.at/tirol



Freude schenken mit unserem

Kultur-tut-GUT-schein.

Erhältlich in der Gemeinde Mieming und bei jeder Veranstaltung.

Besondere Klangwolke über Untermieming

In der Pfarrkirche in Untermieming fand am 29.4.2023 ein 4-Chöre-Konzert statt, das an die 100 SängerInnen musikalisch vereinte: Veranstaltet vom Chor Stimmquadrat aus Obsteig gestalteten der Männerchor »Mieminger Sänger«, der Frauenchor »Tonfalle« aus Imst und der Gospelchor »In-Takt« aus Schechingen (D) gemeinsam einen bunten und mitreißenden Konzertabend.

Mit "Come let us sing!" des Gospelchores begann der musikalische Ausflug durch verschiedene musikalische Genres, bei dem Lieder von Gospels über Popsongs bis zu Schlagern und traditionellen Volksweisen auf hohem Niveau vorgetragen wurden. "Gemeinsamer Nenner«



der Chöre ist Claudia Hamerle, die nicht nur die aktuelle Chorleiterin von Stimmquadrat Obsteig und der Tonfalle Imst ist, sondern auch vor über 20 Jahren in ihrer Heimat Schechingen den Gospelchor InTakt gegründet und viele Jahre geleitet hat. Die Mieminger Sänger brachten als ergänzenden Kontrast und als »Hausherren« in der Pfarrkirche Untermieming mit ihren traditionellen Weisen zusätzlichen Schwung in das Konzertprogramm. Bei dem gemeinsamen Lied »Hear our praises« von Gospelchor InTakt und Stimmquadrat Obsteig konnte man schon die Kraft eines großen Chores spüren, die beim vereinten Abschlusslied »Ein guter Tag zu Ende geht« aller vier Chöre zusätzlich beeindruckte.

Generalversammlung der Chorgemeinschaft Mieming

(egk) Am Donnerstag, den 13. April dieses Jahres, gab es wieder die jährliche, obligatorische Generalversammlung der Chorgemeinschaft Mieming im – seit nicht allzu langer Zeit - wieder nutzbaren Probelokal der Volksschule Untermieming.

Dazu wurde geladen und es kamen, nebst der Vollzahl der Mitglieder, auch folgende Gäste:

- Unser Ehrenchorleiter und Ehrenringträger der Gemeinde Mieming: **RR** Siegfried **KÖLL**
- Der ehemalige Landesobmann (bis 19-6-2021) des ehemaligen TirolerSängerBundes (TSB), mittlerweile auf "Chorverband Tirol" umbenannt: Manfred **DURINGER**
- Und "last but not least" ich hab's nach dem Alter sortiert unser geschätzter Bürgermeister Ing. Martin KAPELLER

Unser Chorleiter und Obmann Armin Falch führte durch die Tagesordnung, und - obschon er versprach, sich kurz halten zu wollen – dauerte es doch gute 2 Stunden.

Dies war natürlich auch den Ehrungen geschuldet, die nach der unsäglichen "C-Zeit" sich angestaut haben, wobei sogar zweimal einer Person doppelte Ehrungen zuteil wurde, nämlich im Namen des Chorverbands und der Chorgemeinschaft Mieming. Es wurden vergeben: Chorgemeinschaft Mieming:

Ehrenzeichen in Silber Ehrenzeichen in Gold Dreymann Sabine Schuchter Helga Schabuß Verena



Chorverband Tirol: **Ehrenzeichen in Silber**

Ehrenzeichen in Gold

Holly Maria Luise Happ Helmut Dreymann Sabine Schabuß Verena Ladner Reinhold

Ehrenzeichen in Gold mit Kranz Edlmair Georg ein Foto zeigt die frisch Geehrten mit ihren Urkunden.

Auf einem weiteren Foto sieht man – in Memoriam – unsere beiden zuletzt in die "Ewige Sänger-Heimat" vorausgegangen Sängerinnen: Falkner Inge und Happ Anita - sie mögen ruhen in Frieden.

Wir Aktiven natürlich haben weniger Ruhe, stehen uns doch noch einige Termine ins Haus – von Pfingsten über Fronleichnam, zwischendurch Firmung und dann Herz-Jesu und Isidori. Dann geht's in die Sommerpause.

Zum Schluss möchte ich noch einladen, wer mit uns mitsingen will ist herzlich willkommen, einfach mal vorbeizuschauen bei der wöchentlichen montäglichen Probe um jeweils 20:00 im ausgebauten Dachboden der VS Untermieming, unser Probelokal.

Wir freuen uns über jede Verstärkung und im Namen des gesamten Chores wünsche ich Euch allen noch ein weiteres gutes + gesegnetes Jahr 2023!



... viele Aktivitäten bei den Jungbauern Mieming







Nach der etwas ruhigeren Weihnachtszeit starteten schon die Tanzproben für den Auftanz vom alljährlichen Bauernbundball am 10. Februar im Congress Innsbruck. Alle neun Jahre hat der Bezirk Imst die Ehre, bei dieser großen Veranstaltung mit rund 5.000 Besuchern den Auftanz zu präsentieren. Ein paar Tanzpaare aus Mieming haben bei diesem besonderen Anlass mitgeprobt und aufgetanzt. Anschließend ging es mit dem Tanzfieber gleich weiter - im März wurde ein Tanzkurs für alle Mitglieder der Jungbauernschaft Mieming im Gemeindesaal organisiert. Auch die Jungbauern von Wildermieming waren bei den fünf Tanzabenden eingeladen und haben zahlreich teilgenommen. Lukas Maurer, Fabian Schöpf und Mathias Schneider haben die Leitung vom Kurs übernommen. Rund 20 Tanzpaare waren begeistert dabei und konnten verschiedene Tanzarten kennenlernen. Weiter ging es dann mit unserem Rodelabend am 11. März, wo wir dieses Mal mit dem Bus nach Söll gefahren sind. Nach einer kurzen Gondelfahrt erwartete uns in der Stöcklalm ein leckeres Essen. Anschlie-

ßend sind wir auf der 4 km lanwurde der Festabend mit Live gen beleuchteten Bahn ins Tal gerodelt. Danach wurde in der

Moonlightbar noch ordentlich gefeiert. Es war ein lustiger und sehr gelungener Rodelabend. Am Osterwochenende ebenso einiges los. Ein paar Mitglieder waren beim Osterfeuer in der Pfarrkirche Untermieming dabei und haben das Osterfeuer betreut. Danke für Euren Einsatz. Am Ostersonntag sind wir gemeinsam mit einer Gruppe nach Leutasch zum Osterball der Jungbauernschaft Leutasch gefahren. Eine Woche später am Samstag, den 15. April, fand das Highlight unseres Jungbauern Bezirkes statt - unser Bezirksjungbauerntag, welcher heuer in Nassereith ausgetragen wurde. Nach dem Fahnenschwingen der Jungbauernschaft Mieming

Musik und einem Auftanz eingetaktet. Bei dieser Veranstaltung werden immer die aktivsten Ortsgruppen im Bezirk nominiert. Aktuell war die Siegerfahne in der Hand der Jungbauernschaft Mieming, welche feierlich dann an die Ortsgruppe Längenfeld übergeben wurde. Es war eine gelungene Veranstaltung der Jungbauernschaft Nassereith. Die nächste Aktivität, das Maifest, musste leider aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden. Nach vielen Aktivitäten folgte der wohlverdiente Jungbauernausflug, welcher heuer erstmals ins Zillertal zum Gauder Fest ging. Am 06. Mai starteten wir bei der RAIKA in Mieming zum Bäcker Ruetz in Kematen, wo wir uns gemeinsam bei einem Frühstück gestärkt haben. Anschließend ging es weiter nach Kaltenbach zu einem Hochseilgarten. Nach der sportlichen Aktivität haben wir eine andere Seite von Landwirtschaft in Tirol kennengelernt. Den Gielerhof in Zell, welcher auf 0,8 Hektar Tiroler Wein produziert. Nach der Betriebsführung gab es eine Weinverkostung und eine leckere Jause. Danach ging es in trachtiger Kleidung zum Gauder Fest. Am Sonntag haben wir uns noch den wunderschönen traditionellen Umzug angesehen und danach gemütlich die Heimreise angetreten. Danke an alle Mitglieder für die vielen und tollen Aktivitäten, ohne Euch wäre das nicht möglich!

Simon Weber und Bauer Julia







Wenn die Löwen brüllen, die Hörner erschallen und die Weingläser klirren ...

Sebastian Kluckner, Kapellmeister der Musikkapelle Mieming, hebt zum großen Finale des Frühjahrskonzertes den Taktstock. Die Musikant*innen hebendie Instrumente an die Lippen und sind bereit für den ersten Ton des letzten Stücks. Aber halt! Sebastian lässt den Taktstock sinken und schüttelt den Kopf. Ein Blick auf seine Partitur. Etwas fehlt.

Da erheben sich die Flötistinnen der ersten Reihe. In ihrer Hand alle ein Glas Rotwein. Stößchen, Prost und zum Wohl!

Nun aber stimmt die Musikkapelle Mieming den Konzertmarsch "In Vino Veritas" von Thomas Asanger an. Mit einem imposanten Finale, das nicht nur eine, sondern zwei Zugaben verlangte, spannten die Musikantinnen und Musikanten einen stimmungsvollen Bogen.

Aber zurück zum Anfang und zu

den jüngsten Musizierenden. Unter der musikalischen Leitung von Hannah Schädle prä-Jungmusikant*innen die Hits "Señorita" von Camila Cabello und Shawn Mendes sowie "I Gotta Feeling" der Black Eyed Peace, was dem Publikum natürlich nicht genug war und prompt eine Zugabe fordert.

Mit der packenden Blechbläser-Fanfare des Stücks "Call of Heroes" von Michael Geisler, das in ein wunderschönes Thema aus Euphonium- und Hornklängen übergeht, begann Sebastian Kluckner das Frühjahrskonzert

2023. Nachdem die Grußworte von Obmann Lucas Schuchter und die Eröffnungsrede von Peter Kniepeiß verhallt waren, wurde auf der Bühne umgebaut. Es folgte ein fantastisches Solo vier Hornisten: Lucas Schuchter, Marcel Coulon, Florian Holzeis und Markus Reich Fritz Neuböcks "Born4Horn" makellos zum Besten und zeigten ein ums andere, was das Horn für ein klangvolles Instrument ist.

Zwischen den Stücken fand Platz für eine wohlverdiente Ehrung. Georg Spielmann wurde für seine Verdienste und Tätigkeiten für die Musikkapelle Mieming bei der Jahreshauptversammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Bekannt für seine Vierzeiler, die so gut wie immer länger ausfallen, und für seinen makellosen Auftritt vor der Kamera ist Spielmann Georg stets einer der ersten, der bei Proben, Aufbauen und Ausrückungen vor Ort ist und jemand, auf den man sich blind verlassen kann. Lieber Georg, herzliche Gratulation und ein großes Dankeschön deiner Musikkamerad*innen! Beim nächsten Stück wurden Erwachsene wieder zu Kindern und man konnte die ein oder anderen beim Mitsingen ertappen. "The Lion King", arrangiert von John Higgins, begann mit dem einprägsamen Einstieg, der den 1994 erschienen Film zum zeitlosen Klassiker machte. Spätestens bei Hakuna Matata wippten Beine und Finger klopf-



Auftakt der Musikkapelle zum Frühjahrskonzert.



Die Jugendkapelle unter der musikalischen Leitung von Schadle Hannah.

ten im Takt.

Nach dem "Tonmeister Marsch" von Reinhard Lienerth folgte ein weiterer Klassiker, der die Besuchenden in seinem Bann hielt. Beim Einstieg zu Totos "Africa" mittels Schlagwerksolo blieb auch in den Reihen der Musizierenden niemand ruhig sitzen. Absolut beeindruckt hinterließ 16-jährige Maximilian Zankai das Publikum nach seinem "Tribute to Lionel"-Solostück. Auf dem Vibraphon verzauberte er mit dieser Hommage an Jazz-Vibraphonisten Lionel Hampton über sieben Minuten lang die Zuhörenden – komplett auswendig!

Wir bedanken uns bei allen Zu-



Maximilian Zankai brilliert beim Vibraphon-Solo.

hörenden, Unterstützenden und Helfenden!

Stephanie Schlierenzauer Weitere Termine:

- 8. Juni: Fronleichnam
- 16. Juni: Platzkonzert
- 18. Juni: Herz-Jesu
- 2. Juli: Isidori





Georg Spielmann wird Ehrenmitglieder der MK Mieming. vlnr-Kluckner Sebastian, Pickelmann Florian, Schlierenzauer Stephanie, Spielmann Georg, Schuchter Lucas, Kapeller Martin



Die Marketenderinnen der MK Mieming- Spiss Amanda, Krabacher Maria, Holzknecht Michelle, Spielmann Martina, Spielmann Theresa, Walch Eva, Spielmann Eva





Am Donnerstag, den 27. April fand im Gemeindesaal ein sehr interessanter Vortrag zum Thema "Wer sorgt und entscheidet für mich, wenn ich es nicht mehr kann?"

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Erwachsenenschutz statt.

Es freut uns sehr, dass so viele Interessierte den Weg in den Gemeindesaal gefunden haben. Ein wichtiges Thema, das Frau Dr. Monika Niedermayr für den Laien sehr gut vorgetragen und mit praxisnahen Beispielen aufgezeigt hat. Sehr positiv war auch, dass sie sofort auf alle Fragen der Teilnehmer eingegangen ist und beantwortet hat.

Wichtige Fragen zur Vorsorgevollmacht:

Was bedeutet die volle Entscheidungsfähigkeit eines Menschen? Was kann/ muss entschieden werden, dazu gehören medizinische Aspekte wie Ablehnung von Behandlungen und Behandlungsformen usw. und rechtliche Aspekte wie Vermögensangelegenheiten usw.

Dann wurde genauer auf die Patientenverfügung eingegangen, welche immer sehr komplex ist und am besten mit ärztlicher Beratung durch den Hausarzt gemacht werden sollte. Es gibt 2 Arten, die verbindliche und die andere Patientenverfügung. Unterlagen dazu können jederzeit im Sprengel geholt werden!!

Zum Schluss wurde noch auf das Thema Erwachsenenvertretung eingegangen. Hier gibt es 3 Formen, die gewählte, gesetzliche und gerichtliche Erwachsenenvertretung (vormals Sachwalter). Durch VORSORGE kann ich selber bestimmen, wer für mich im NOTFALL tätig werden soll und welche Versorgung ich wünsche.

Es ist für alle Beteiligten/Betrof-









fenen entlastend und eine Erleichterung, wenn die Wünsche einer Person bekannt sind. In gesunden Zeiten unbelastet miteinander reden bringt Klarheit. Wenn ich vorsorge, habe ich Zufriedenheit, Gelassenheit, Ruhe, Friede – LEBENSQUALITÄT! Wir bedanken uns bei der Referentin Dr. Monika Niedermayr für den tollen Vortrag, bei Sabine Hosp (Regionalbeauftragte





Tiroler Hospizgemeinschaft) für die Unterstützung, bei der Gemeinde Mieming, dass sie uns den Gemeindesaal zur Verfügung gestellt und uns technisch unterstützt hat, bei der Mittelschule Mieming für den Beamer und der Raika Mieming für die Leinwand.

Im Namen des Hospizteams Mieminger Plateau Daniela Kapeller



Am Sonntag, dem 7.5.2023, fuhren wir um 7.30 Uhr vom Berglerlokal mit dem Bus Richtung Süden über den Brenner. Nach einer Kaffeepause und



Weiterfahrt Richtung Meran erreichten wir unseren Ausgangspunkt, das Dorf Verdins. Von dort gingen wir, anfangs etwas steiler durch blühende Frühlingswiesen, zum "Schenner Waalweg" und diesen entlang Richtung Schenna.

Nach einer stärkenden Mittagspause wanderten wir weiter über den Weiler St. Georgen mit schöner Kirche nach Schenna und zum Abschluss gab es noch ein gutes Eis. Nach einer wunderschönen Wanderung fuhren wir um 16 Uhr wieder Richtung Mieming.



Sehr geehrte Kunden, liebe Freunde von "Blumen Neurauter"

Leider mussten wir unser Geschäft mit 30.4.23 schließen. Wir danken unseren vielen Kunden aus nah und fern sehr herzlich, besonders den vielen "Treuen", die unser Blumengeschäft nun schon insgesamt 36 Jahre lang besuchten und als Kunden und Freunde mit uns immer wieder durch alle Jahreszeiten gegangen sind. Für Ihre langjährige Treue, das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen geschäftlichen und menschlich wertvollen Begegnungen, unseren

aufrichtigen Dank.

Renate, Riki und Karl Neurauter

Die Gemeinde Mieming nützt diese Gelegenheit, um sich bei Fam. Neurauter für die gute Zusammenarbeit, ihren Einsatz und ihr Bemühen all' die Jahre über zu bedanken.

Wir wünschen euch alles alles Gute für die Zukunft!







Rund ums Jahr mit den Mieminger Bäuerinnen

In diesen Tagen erleben wir den Frühling in seiner ganzen Pracht. Überall sprießt und wächst es in unserer Natur, und auch die Felder und Wiesen erblühen in voller Schönheit. Es ist eine wunderbare Zeit, die wir genießen sollten - doch dabei sollten wir auch auf unsere Umwelt achten.

Wir möchten Sie daher daran erinnern, dass Felder und Wiesen während ihrer Wachstumsphase besonders empfindlich sind und deshalb geschützt werden soll-

Bitte betreten Sie diese Flächen nicht und lassen Sie auch Ihre Hunde nicht frei laufen. Leider haben wir in letzter Zeit wieder vermehrt gesehen, wie Hunde durch die Felder flitzen, sich dort austoben oder ihrem Ball hinterherjagen. Diese Hunde haben bestimmt eine Menge Spaß, aber dennoch gibt es so viele Gründe, die dagegen sprechen, seinen Hund einfach auf den Feldern toben zu lassen.

Doch nicht nur das Rennen kann viel zerstören, sondern auch das Buddeln. Es gibt immer wieder Menschen, die nicht aufpassen und ihre Hunde Löcher in den Feldern buddeln lassen. Das muss nicht sein!

Auch bleiben oft Stöckchen, Bälle oder Spielzeuge nach dem Toben in den Feldern liegen, da sie entweder vergessen oder nicht mehr wiedergefunden werden. Bei der Ernte können sie die Erntemaschinen beschädigen oder das Weidevieh kann es versehentlich fressen.

Ein weiteres Problem ist der Hundekot auf Feldern, der eine Gefährdung für die Erzeugung von Futter- und Lebensmitteln darstellt, z.B. wenn Kühe mit Hundekot verunreinigtes Heu oder Gras fressen. Die Krankheitserreger, die im Kot von Hunden enthalten sind, können leider zu Fehl-oder Totgeburten führen.

Wir denken, hier ist es hilfreich, wenn man sich einfach vorstellt,





das Feld wäre der eigene Gemüsegarten und der Nachbarshund pinkelt an die Erdbeeren oder die Nachbarskatze verscharrt ihr Geschäft zwischen den Salatköp-

Auch das Befahren mit Autos sollte vermieden werden, um den Boden nicht zu verdichten. Indem Sie auf diese Flächen Rücksicht nehmen, helfen Sie mit, unsere Natur zu schützen und zu erhalten. Sie tragen dazu bei, dass die Pflanzen sich ungestört entwickeln können und dass auch die Tiere, die auf diesen Flächen leben, ihren Platz finden.

Wir appellieren daher an Sie: Bleiben Sie auf den Wegen! Auch hoffen wir, dass vielleicht der ein oder andere zukünftig mehr Rücksicht nimmt! Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass unsere Umwelt auch in Zukunft eine gesunde und lebenswerte Heimat bleibt.

> Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Die Mieminger Bäuerinnen



Pfarre Barwies zu Besuch in Assling



In Erinnerung an den verehrten ehemaligen Pfarrer Reinhold Pitterle haben die Mitglieder der Pfarrgremien von Barwies Ende April eine Gedenkfahrt nach Osttirol unternommen. Bei bestem Reisewetter fuhr die Gruppe aus Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräten in Begleitung unseres Pfarrers Paulinus, unserer Pfarrsekretärin Helga und unseres Pastoralassistenten Xaver ins schöne Pustertal. Als Überraschungsgast konnten wir mit Japhet Nwaya auch unseren neuen Aushilfspriester im Seelsorgeraum bei der Fahrt begrüßen.

Am Programm stand zu Beginn die Besichtigung der aufwendig und beeindruckend restaurierten Burg Heinfels mit ihrer reichen Geschichte und Mythologie. Der mächtige Burghügel am Eingang des Villgratentales hat uns sehr beeindruckt: der mächtige Bergfried, mehrere Burgfalken Brutpaare, bedeutende archäologische Funde bis zurück in die Steinzeit, ergänzend denkmalgerechte moderne Architektur und noch manches mehr konnten wir bestaunen.

Nach diesem Erlebnis kam das gute Mittagessen im direkt am Fuß der Burg gelegenen Gasthof Heimfels sehr gelegen. Hier konnten wir nun auch Martha Pitterle - quasi unser Hauptreiseziel - herzlich begrüßen.

Mit ihrer herzerwärmenden Fröhlichkeit und ihren frischen Gedanken zu Vergangenheit und Gegenwart hat Martha unsere Tischgesellschaft bestens unterhalten. Dass sie entgegen der Absicht, anstatt sich einladen zu lassen, selbst unbemerkt die Getränkerechnung für alle übernommen hat - wer Martha kennt, den wird auch das nicht überraschen. Nach einem kurzen Zwischenstopp im Shop der Loacker Keks Fabrik ging es über die Pustertaler Höhenstraße zur Kirche St. Justina in Kristein. Plötzlich und unerwartet verstarb in diesem Kirchlein letzten Sommer Reinhold Pitterle, just am Beginn der heiligen Messe, welche er hier regelmäßig als Aushilfspriester im Ruhestand feierte. In diesem wunderschön gelegenen Gotteshaus kann ein kunsthistorisch überaus bedeutender (Friedrich) Pacher Altar bewundert werden. Ein spontaner Vortrag dazu wurde uns vom zufällig anwesenden "Professor" Josef Vergeiner mit Witz und profundem Wissen vorgetragen.

Der Abschluss des Ausflugs erfolgte in Assling, wo wir das Grab von Reinhold besuchten und bei diesem hoch geschätzten Seelsorger einige Momente im Gebet verbrachten und eines seiner Lieblingslieder anstimmten.

Die gute Martha hat es sich schließlich nicht nehmen lassen, uns alle in ihr schönes Daheim zu Kaffee und Kuchen einzuladen. Es wurde wieder gescherzt und gelacht und der Abschied trotz langem Heimweg einige Male nach hinten verschoben. Wir danken allen Beteiligten für die schönen kurzweiligen Stunden und die gute Heimkehr, und schicken ganz herzliche Grüße ins Osttirol.

Aktionen der Firmlinge

Die Firmlinge befinden sich auf dem Weg der Firmvorbereitung im Endspurt. Am Samstag, den 15. April, kamen sie zum Firmlingsnachmittag im Widum Barwies zusammen und schrieben Briefe an ihre Paten, bastelten Kreuze und machten Buttons für sich selber. Am Dienstag, den 18. April, waren einige Firmlinge in der Silzer Mühle, um Brot zu backen und die Funktion der alten Mühle kennenzulernen. Bei der Firmlingswallfahrt auf den Locherboden machte uns heuer, wie zu erwarten das Wetter einen Strich durch die Rechnung, dafür wanderten anderntags einige Firmlinge den Besinnungsweg vom Locherboden Richtung Fiechter Köpfl. Auch eine Alpakawanderung gab's für eine kleine

Gruppe.

Beim Projekt Schmiede, bei dem uns zuerst Martin Spielmann und dann Schmiedemeister Alois Larcher in seiner Schmiede in die Kunst des Schmiedens einführte, durften die Firmlinge erfahren, wie vielfältig Eisen bearbeitet werden kann. In der Kirche Untermieming wird uns eine Taube aus Metall, gefertigt in der Schmiede, begrüßen. Am nächsten Tag bei einem Wortgottesdienst wurde die Firmvorbereitung abgeschlossen und somit dürfen sich die Firmlinge und ihre Angehörigen auf das Fest der Firmung freuen. In Wildermieming ist die Firmung am Samstag, den 27. Mai 2023, und in Untermieming ist die Firmung am 10. Juni 2023.

Xaver Schädle



Die Firmlinge beim Holzkreuze Basteln



Stolze "Jungschmiede"



In der Silzer Mühle – der Teig ist fertig für den Backofen

Monat des Miteinanders im Schwarz

Charity-Monat für Erdbebenopfer in der Türkei & Syrien

Das verheerende Erdbeben im türkisch-syrischen Grenzgebiet haben MitarbeiterInnen des Alpenresort Schwarz veranlasst, einen karitativen Monat auszurufen, um Spendengelder für die dort betroffenen Menschen zu sammeln. Über den "Schwarz hilft... grenzenlos"-Fonds konnten kürzlich mehr als € 13.000,- an die Hilfsorganisation ,Ärzte ohne Grenzen' überwiesen werden.

Der März wurde im Alpenresort Schwarz zum "Monat des Miteinanders" ausgerufen. Bei mehreren Charity- und Benefiz-Aktionen, initiiert von und für MitarbeiterInnen, Glückslos-Aktionen für die Gäste, einer Tombola anlässlich der Lehrlingsgala und individuellen Spenden über das interne Bonuspunkteprogramm wurden den gesamten Monat über Spendengelder gesammelt. Familie Pirktl hat die Mitarbeiter-Aktion von Beginn an unterstützt und in Aussicht gestellt, alle Gelder am Ende des Spendenzeitraums zu verdoppeln. So ist es gelungen, den stolzen Betrag von € 13.123,02 an die Organisation "Ärzte ohne Grenzen" zu übergeben.

Da die Hilfsorganisation im Nordwesten von Syrien bereits vor dem Erdbeben im Einsatz war, konnte direkt nach der Katastrophe mit den Hilfsmaßnahmen gestartet werden. Wenn auch schon lange aus den Schlagzeilen verschwunden und die Such- und Rettungsphase abgeschlossen ist, bleibt die Not in den Trümmern laut der Hilfsorganisation akut und der Bedarf an humanitärer Hilfe ist nach wie vor enorm. Viele Betroffene haben immer noch keine Unterkunft, keine Lebensmittel und kein sauberes Wasser. Nach derzeitigen Schätzungen sind mehr als 56.000 Menschen gestorben, über drei Millionen Menschen sind obdachlos.

Schwarz hilft ... Fonds & Schwarz hilft ... grenzenlos Fonds

Vor über 10 Jahren haben MitarbeiterInnen den "Schwarz



Die Projektverantwortlichen: Claudia-Hirn-Gratl, Geschäftsleitung des Alpenresort Schwarz mit Franz-Josef, Katharina und Thomas Pirktl und Martina Foto: freigeistin.fotografie

hilft..."-Fonds ins Leben gerufen. Sie helfen und unterstützen damit Menschen aus der Region in schwierigen Lebenssituationen schnell, anonym und unbürokratisch.

Ganzjährig werden Gelder und Spenden gesammelt, die ohne Abzug in den Fonds fließen.

Um auch internationale Projekte - unter anderem bei Naturkatastrophen – zu unter-

stützen, wurde 2018 ergänzend der "Schwarz hilft... grenzenlos"-Fonds eingerichtet.

Ganzjährige Spendenmöglichkeit: Raiffeisenbank Tirol Mitte West, Bankstelle Mieming

IBAN: AT87 3633 6000 0254 4039 Konto "Schwarz hilft..."

DANKE für deine Unterstützung für dieses Projekt. Bitte melde dich, wenn du Hilfe brauchst oder jemanden kennst, der Unterstützung benötigt - wir garantieren absolute Vertraulichkeit!

Anfragen für den Fonds: Alpenresort Schwarz | Martina Mareiler | Telefon 0664 910 58 58 | E-Mail: m.mareiler@schwarz.at

www.kunst-werk-raum.at

Aus dem Kunst-Werk-Raun

Bei der Vernissage am 5. Mai 2023 war unsere Galerie erfüllt von Arbeiten zum Thema "Gesegnet und verdammt ist diese Erde." Engelbert Fink, der an der Hochschule für Angewandte Kunst bei Prof. Oberhuber studierte, präsentiert Arbeiten zum Ukraine Krieg, Erdbeben und Katastrophen - aber auch Naturbilder die der Seele guttun. Er möchte mit seinen Bildern die Menschen wachrütteln und für diese Themen sensibilisieren, aber auch Hoffnung geben. Gegen eine Spende für das Rote Kreuz (Ukraine Hilfe) können Linoldrucke günstig erworben werden.



Engelbert Fink "Vertrocknet" Acryl auf Leinwand 60x60 cm, 2022

Ludwig Blasy studierte an der Technischen Universität in München, war erfolgreicher Unternehmer, dann Weltenbummler und beschäftigt sich nun seit 5 Jahren intensiv an seiner Vorstellung von technischer Kunst – seine Objekte entstehen vorwiegend aus Baustahl mit Holz und Kunststoffelementen. Er möchte mit seinen schweren Objekten Leichtigkeit vermitteln.

links: Ludwig Blasy "rainbow" Baustahl mit Kunststoffelementen, 2023

unten: Ludwig Blasy mit seiner Klarinette

Ludwig Blasy zeigte sich auch von seiner musikalischen Seite und spielte zu seinem Objekt "rainbow" auf seiner Klarinette "Somewhere over the rainbow" - ein unvergeßlicher Abend mit Diskussionen interessanten







Engelbert Fink "Das große Beben" Linoldruck Collage 250x100 cm, 2023



Begegnungen, vielen Künstler-Innen und Kunstinteressierten. Die Ausstellung ist noch bis 4. Juni 2023 jeweils Sa/So 15 bis 19 Uhr zu sehen.

Am 3./4. Juni 2023 finden wieder die Tage der offenen Ateliers Tirol statt.

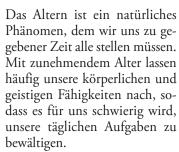
Jeweils von 13 bis 19 Uhr können Sie folgenden Mitgliedern vom Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus beim Arbeiten über die Schulter schauen: Elsbeth Baumann-Melmer und Bernhard Witsch in Telfs, Marika Wille-Jais in Tarrenz, Petra Dorner und Peter Demartin in Wildermieming, Eva-Maria Huter in Untermieming, Ludwig Blasy ist bei der Ausstellung im Kunst-Werk-Raum beteiligt, Monika Mair in Imst, Jessie Pitt in Landeck, Ype Limburg in Innsbruck und Klaus Giesriegl in Hall – die KünstlerInnen freuen sich auf Ihren/euren Besuch.



In der Nähe Gutes tun:

Nebeneinander, Miteinander, Füreinander

Heimhilfe in der Mobilen Hauskrankenpflege



Deshalb ist es uns wichtig, dass es verlässliche Unterstützungssysteme gibt, die den Betroffenen bei veränderten Lebensumständen, Krankheiten, Behinderungen oder altersbedingten Bedürfnissen die nötige Pflege und Hilfe bieten können.

Im Vordergrund der Betreuung durch die Mobile Pflege/Heimhilfe stehen der Erhalt und die Förderung der Selbständigkeit von Betroffenen sowie die Entlastung von pflegenden Angehörigen.

Wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird, gilt es, den richtigen Umgang in dieser Si-

GESUNDHEITS
SOZIALSPR

tuation zu finden. Für viele Angehörige stellt das eine große Herausforderung dar, wenn gewisse Aufgaben nicht mehr oder nur teilweise von Betroffenen oder pflegenden Angehörigen bewältigt werden können. Wir versuchen lösungsorientiert auf die Situation einzugehen und die bestmögliche Unterstützung zu bieten, damit Betroffene in ihrer vertrauten Umgebung mit Familie, Freunden und Nachbarn bleiben können.

Wir informieren Sie gerne über verschiedene Betreuungsmodelle und besprechen gemeinsam, ob eine Betreuung einmal oder mehrmals pro Woche erforderlich ist. Das Ausmaß der Unterstützung orientiert sich an den Bedürfnissen und Möglichkeiten der zu betreuenden Personen, deren Angehörigen und den Kapazitäten des Sozial- und Gesundheitssprengels.

Die Heimhilfe umfasst einen



großen Bereich in der Abdeckung von Notwendigkeiten, Bedürfnissen und Wünschen. Der Schwerpunkt liegt in der Führung des Haushalts, der Ernährung, der Aktivierung und der Erledigung von Besorgungen.

Geschulte MitarbeiterInnen kümmern sich um die Belange des täglichen Lebens. Sie führen Haushaltstätigkeiten können diverse Besorgungen übernehmen und begleiten die Betroffenen in die Apotheke, Post oder Bank. Selbstverständlich umfasst das auch die Begleitung zu Arztterminen. Abgesehen vom Vor- und Nachbereiten des "Essen auf Räder" kann zudem gemeinsam mit dem Betroffenen auch eine einfache Mahlzeit zubereitet werden, natürlich unter Berücksichtigung individueller Vorlieben und Gewohnheiten. Sowohl das Anund Ausziehen von Antithrom-



bosestrümpfen als auch die bedingte Hilfe bei der Körperpflege gehören ebenfalls in den Aufgabenbereich der Heimhilfe. Soziale Beschäftigung, dazu gehören Spaziergänge, Gesellschaftsspiele oder Konzentrationsübungen v.a. bei Demenz, gibt den pflegenden Angehörigen die Sicherheit und die beruhigende Gewissheit, dass der Betroffene rundum gut betreut ist. Unsere Unterstützung dient dazu das Wohlbefinden zu fördern, eine Tagesstruktur herzustellen und pflegende Angehörige zu entlasten.

GESUNDHEITS-& SOZIALSPRENGEL

Fragt man unsere KlientInnen, was sie an unserer Heimhilfe besonders schätzen, dann heißt es meist: "Wir sind in der Zeit der Betreuung nicht allein, wir haben jemanden zum Reden und zum Zuhören. Das macht uns glücklich!"

DGKP Sonja Sternberger









(wb) Sehr gerne berücksichtigt man Wünsche und Anregungen von HeimbewohnerInnen. So auch den Wunsch nach Imst zu fahren, um im **Pflegezentrum Gurgltal** in Imst eine Ausstellung zu besuchen. Gritsch Heinrich aus Silz, ehemaliger VS-Di-

rektor der dortigen VS,





hat derzeit im Heim eine Ausstellung mit Schwerpunk Natur und Bienen. Unsere "Abordnung" wurde von der Heimleitung sehr herzlich willkommen geheißen und freute sich über die Besucher, die sich sehr interessiert an der Ausstellung zeigten. Natürlich gehörte eine Einkehr im Heimcafe dazu.



Zur Maiandacht im Georgskirchlein machte sich wetterbedingt eine kleine Gruppe auf den Weg. Bianchi Inge führte durch die besinnliche Andacht, Trenkwalder Klaus aus Wildermieming aktivierte die Orgel und spielte bekannte Marienlieder, da wurde fleißig und brav mitgesungen!

Danke an alle, auch an Liesl und Kurt für die Mesnerdienste. Die vorgesehene Jause am "Kirchplatzl" wurde dann halt ins Heim verlegt.





Klaus und Kurt waren mit der Andacht zufrieden und genehmigten sich a Glas!! Sehr zum Wohle!





Auf Wunsch von Pfarrer Paulinus wurden von der Heimleitung für die Heimkapelle zwei neue Messkleider angeschafft. Am 3. Mai war es dann soweit – im Rahmen eines **Gottesdienstes** konnten die neuen Messkleider (in weiß und grün) vorgestellt und "ausgeführt" werden. Dieser Gottesdienst war ein besonderer – das

erste Mal wieder ohne Masken – ein super "Feeling" für alle, vor allem für die Kinder der VS Barwies, die mit Kniepeiß Susanne und Wallner-Grill Claudia den Gottesdienst gestalteten. Pfarrer Paulinus freute sich sehr und bedankte sich ganz herzlich bei allen, die sich für die Anschaffung eingesetzt haben.







Wohn- und Pflegeheim

ENDLICH! März 2020 – alle erinnern sich noch daran – Beginn der Maskenpflicht, Abstand halten usw. Jetzt endlich - mit 1. Mai 2023 ist diese Maskenpflicht gefallen und jeder -

ob alt oder jung, ob BewohnerInnen, MitarbeiterInnen, BesucherInnen - alle sind wieder "oben ohne"! Man wird natürlich weiterhin Vorsicht walten lassen und auf der Hut sein.



So hat alles begonnen - März 2020 - alle mit Maske



so war man unterwegs ...





1. Mai 2023 – die Fetzen fliegen

Liebe Heimbewohnerin! Lieber Heimbewohner!

Die derzeitige Lage ist für alle eine große Herausforderung, besonders für das Pflegepersonal in eurem Heim, für all die vielen Freiwilligen, die sich immer so rührend um euch kümmern! Aber ganz besonders schwierig ist es natürlich schon für euch – ihr müsst auf alle Besucher verzichten, es können keine Ausflüge, Veranstaltungen oder Sonstiges unternommen werden, die immer Abwechslung in den Alltag gebracht haben! Ich hoffe und wünsche es für uns alle, dass bald wieder der Alltag einkehren kann! In diesem Sinne – passt auf euch auf, bleibt bitte gesund und habt a bissl Unterhaltung und Freude mit der neuen Ausgabe unserer Mieminger Dorfzeitung!



Mit der März-Ausgabe 2020 schickten wir einen ganz besonderen Gruß ins Heim, mit der Dorfzeitung konnten wir ein bisschen Abwechslung in den Alltag bringen.

Der Chronist: Bilderrätsel zum Hinschauen und Nachdenken.

Reihe: "Aus der jüngeren Vergangenheit" - Folge 3









- A Hotel Kaisers (ehem. Römisch Deutscher Kaiser) übersiedelt von Mötz nach Barwies **a** 1971 **b** 1981 **c** 1991
- Wegkreuz Seegasse fertiggestellt und gesegnet **a** 1964 **b** 1974 c 1984
- **Bassin Ursprung** generalsaniert **b** 1993 c 2003 **a** 1983
- Wegkreuz Barwies/Gschwent fertiggestellt und gesegnet **a** 1978 **h** 1988 c 1998

Wieder sind den Bildnummern die Großbuchstaben und die Kleinbuchstaben entsprechend zuzuordnen.

Fotos: Martin Schmid Die richtige Lösung aus der April-Ausgabe lautet: 1 C a 2 D b 3 B b 4 A b









Der Chronist: Aus unserem Archiv

Immer wieder entdecke ich in unserem Archiv Raritäten, die sich wie ein Mosaiksteinchen in unsere Dorfgeschichte einfügen. An dieser Stelle sei wieder einmal meinem Vorgänger als Ortschronist, VD Karl Miller Aichholz, gedankt, der im Jahre 1998, also vor 25 Jahren verstorben ist. In erster Linie ist es ihm zu verdanken, dass die am Dachboden der Volksschule in Untermieming weitgehend ungesichert gelagerten Dokumente im Zuge eines großen Umbaues gerettet werden konnten. Er hat sich über Jahre bemüht, das gesicherte Aktenmaterial zu ordnen und in feuersicheren Schränken zu lagern.

So darf ich dieses Mal eine solche Rarität allen LeserInnen unserer Dorfzeitung vorstellen. Auch wenn der Inhalt dieses Schreibens nicht von besonderer Bedeutung ist, so ist damit doch ein Teil Dorfgeschichte verbunden. Wie unschwer zu erraten, handelt es sich um die aus Barwies stammende Familie Perkhofer, die um die Jahrhundertwende (19./20. Jhdt) im Besitze des "Hotel Sandwirth" in Venedig war, aber stets mit der Heimatgemeinde in enger Beziehung stand und als solche wiederholt als großzügige Gönner und Förderer in kirchlichen oder kulturellen Belangen aufgetreten ist. So ist in unserem Archiv belegt, dass in einem Testament für den Bau der neuen Volksschule in Barwies 1.000 Gulden festgeschrieben wurden. Nach der Währungsumstellung und den angefallenen Zinsen ergab sich eine Summe von 2.497 Kronen. Dies entsprach etwa einem Zehntel der gesamten Baukosten.

Anmerkung: Die hier genannte neue Volksschule wurde 1906 fertiggestellt und gesegnet. Sie stand westlich des Kirchplatzes von Barwies. Ein Bild davon war Teil einer Frage im Bilderrätsel der Ausgabe vom Feber 2023. Im Jahre 1987 konnte nach einem Tausch zwischen Gemeinde und Agrarge-

meinschaft Barwies mit dem Bau einer neuen Schule am heutigen Standort begonnen werden. In dieser nun wieder "neuen Schule" wurde auch der Kindergarten untergebracht und der Neubau konnte zum Schuljahr 1988/89 bezogen werden. Unter AltBgm Dr. Franz Dengg wurde diese neue Schule in den Jahren 2018/19 großzügig umgebaut und erweitert. Von der ehemaligen "Neuen Schule" sind uns nur mehr Bilder und Erinnerungen von SchülerInnen und LehrerInnen aus dieser Zeit erhalten geblieben. Siehe "Blick in die Vergangenheit" in der letzten Ausgabe unserer DZ. Das Areal der einstigen neuen Volksschule wurde 1990 verkauft und das Schulhaus später ab-

Ad Original: Auf der Rückseite ein Vermerk der Gemeindeverwaltung,

Datum: 20/3/1897); Sonnweber = damaliger Gemeindevorsteher



Lieber Herr Sonnweber! Transkript: Habe die Einberufungskarte richtig

erhalten und danke Ihnen sehr für Ihre Bemühung mit einem schönen Gruß von mir u. meiner Frau an Sie und werthen Frau Gemahlin verbleibe ich Ihr

ergebenster Joh. Perkhofer Ergänzend zu diesem Beitrag aus unserem Archiv noch ein kurzer Rückblick des Chronisten im Telegrammstil:

Was geschah vor 40 Jahren (1983)?

Der im Jahre 1927 errichtete **Trinkwasserbehälter im Ursprung** wurde von der Wassergenossenschaft Barwies-See unter dem damaligen Obmann Johann Perkhofer und Brunnenmeister Karl Kopp generalsaniert und nach der Fertigstellung von Pfarrer Reinhold Pitterle gesegnet.

Mit dem Bau des Eduard Wallnöfer Schießstandes unter Oberschützenmeister Alois Soraperra wurde begonnen, und noch im selben Jahr konnte zu einem Bildscheibenschießen und zur Firstfeier geladen werden. Im darauffolgenden Jahr wurde der Schießstand feierlich eröffnet.

Die Pläne für den Autobahnknoten Mötz wurden der Öffentlichkeit vorgestellt. Eine Bürgerinitiative stellte sich dagegen, da nach ihrer Ansicht mit dem geplanten Vorhaben Druck auf den Bau des Tschirganttunnels gemacht wird.

Ganz Tirol feierte mit Landeshauptmann ÖR Eduard Wallnöfer das **20 jährige Regierungsjubiläum.**

In einer Aktion des "Kuratoriums Schöneres Tirol" wurden unter dem Titel "Grünes, Blühendes Tirol" Häuser und öffentliche Plätze nach ganz bestimmten Kriterien und Kategorien beurteilt. Die Bewertung erfolgte nach a b c, wobei a als beste Bewertung galt. In der Kategorie Privathäuser/Privatzimmervermieter erreichte diese Auszeichnung das Haus Reheis/Auer in Barwies, in der Kategorie gewerbliche Betriebe das Gasthaus Neuwirt in Untermieming.

Die ersten Planungen zur Errichtung eines Badesees konnten vorgestellt werden. Ein Komitee mit dem damaligen FVV Obmann Dr. Otto Thaler und den beiden Agrargemeinschaftsobleuten Wendelin Maurer, (UM) und Johann Krug (STZ) bemühte sich um die Gründung eines "See Vereines", der als Bauherr und später als Träger der Badeanlage auftreten sollte. Mit Manfred Kröll konnte eine weitere, treibende Kraft mit "ins Boot geholt" werden. (Für einen See Verein nur zum Vorteil)



Passend zum Artikel unseres Chronisten Martin Schmid ist unser "Fenster in die Vergangenheit". Der Blick auf die Volksschule Barwies und das Bauernhaus der Familie Perkhofer (Venediger).

Vielen Dank an Reinhard Gastl für das Foto!



Uber 100 Mitglieder spielten und feierten Armin Koglers 23. Preis des Präsidenten

Wie jedes Jahr starten die Golf-Club-Turniere mit dem Preis des Präsidenten Ende April: So auch diesmal am Sonntag, dem, 23.04. Hetzigerweise war es das 23 Golf-Turnier dieser Art und fand im Jahr 2023 statt! Was für ein Zufall! Wie so oft war auch diesmal die Wettervorhersage grauslich und so hatten ein paar Mitglieder kurzfristig abgesagt, und wie so oft machte das Sonnenplateau seinem Namen alle Ehre: Es wurde ein warmer und meist sonniger Golftag, an dem auch eine kurze Regenunterbrechung für die letzten SpielerInnen nichts mehr ändern konnte.

Das Turnier wurde wieder in zwei Spiel-Modi durchgeführt: Man konnte entweder eine "Spaß-Variante" im Team oder aber ein sportlich-ernsthaftes Zählspiel spielen. Entsprechende Preise waren wieder ausgelobt, und da kam einiges zusammen: Anzahl Schläge Vorgabe/ohne Vorgabe jeweils für Damen/Herren in verschiedenen Spielstärken und Altersklassen. Äber so hatten viele eine Chance, "auf's Stockerl" zu



Alle bekamen am Starthäusl ein Packerl wertvolle Golf-Bälle geschenkt und einen besonderen Energy-Drink der Marke IXSO gesponsert von Toni Innauer. Was sollte unter diesen Startbedingungen eigentlich noch schiefgehen? Ab 08.00 Uhr bis 12:00 Uhr waren alle Teams / Spieler auf dem Platz.

Bei sonnigem Wetter ging's hinauf zu Loch 10, aber vor dem























Abschlag gab's natürlich eine Labestation, wieder ganz von der Familie - Frau Susanne mit Tochter Anna Kogler - mit viel Umsicht und guter Laune betrieben. An dieser Stelle außerdem ein großes Danke an unseren Sponsor, die Sparkasse Imst, und die Stöttlalm, die Speis und Trank bereitstellte.

Wohl gestärkt, gerastet und bester Stimmung wurden die zweiten 9 Golfbahnen in Angriff genommen. Die meisten SpielerInnen waren schon wieder "drin" als die letzten Teams noch ein kurzer Regenschauer erwischte. Aber dank der Umsicht des Clubmanagers Knabl Simon und seinem richtigen Gespür fürs Wetter wurde nur kurz unterbrochen, die Gewitter-Sirene blieb also stumm.

So waren alle GolferInnen vor dem großen Abend-Dinner und der Siegerehrung wieder rechtzeitig mit ihrer Runde fertig geworden und konnten gemeinsam entspannt in geselliger Atmosphäre das gute Essen geniePreis des Präsidenten, der der besten sportlichen Einzel-Leistung vorbehalten ist, errang Hannes Travisan. Den Teambewerb ohne Vorgabe holten sich natürlich ebenfalls Mannschaftsspieler: Felix Schöffthalter und Christoph Mösmer. Den Teambewerb mit Vorgabe erspielte sich das Damen-Team Gabi Abentung und Birgit Navacchi mit 58! Punkten bei einer Team-Vorgabe von 38 Schlägen mehr als der Platzstandard von 73. Bravo und großer Applaus!

Alle weiteren Sieger-Fotos und überhaupt noch viel mehr Fotos von allen Teilnehmern findet ihr in der Foto-Galerie der Homepage des Golf-Club Mieming https://www.golfclubmieming.at













Cross-Duathlon Mieming oder Happy-Weekend Entertainment







Der neue Triathlon Verein **TRI Team Oberland** zauberte am 6. Mai 2023 aufgrund des kühlen Badesees aus einem Triathlon den **1. SPIE Cross-Duathlon** auf die Bühne.

Obmann Werner Millinger bekam bei dieser Veranstaltung tatkräftige Unterstützung von 4 eco-Telfs SchülerInnen der Sport HAK, die mit Mag. Ulli Millinger den roten Faden der Duathlon-Organisation als Maturaprojekt übernommen haben. Mit dieser Hilfe und einigen fleißigen Vereinshänden war der 1. Mieminger SPIE-Cross-Duathlon geboren.

Und was ist nun ein Duathlon? Ein Duathlon ist mehr als laufen und radfahren und der flotte Wechsel dieser Fortbewegungsarten.

Ein Duathlon ist Magie. Magie in Lauf- & Radschuhen.

Und der Mieminger Badesee genoss am Samstag genau diese magische Anziehungskraft für SportlerInnen aus ganz Tirol.

Als um 11.00 Uhr die Starthupe zu hören war, trugen nicht nur die AthletInnen Gänsehaut, sondern auch einige Zuschauer.

Andere im Publikum bekamen diese Gänsehaut erst als unzählige Sportbeine nicht mehr liefen, sondern den flotten Fahrtwind am Mountainbike genossen und dabei über abenteuerlichste Waldwurzeln fuhren.

Und absolut jeder hatte dieses Gänsehaut-Feeling als man sah, dass das Lachen von Josef Schweigl vom TRI Team Oberland – bei der letzten Laufrunde um den See - Meter für Meter breiter wurde und er als Sieger durch den Zielbogen hüpfte.

Josef setzte sich beim Hauptlauf (offene Klasse, Schuler A und Junioren) mit der schnellsten Zeit souverän die Krone auf. Dicht gefolgt von Leo Kohl (TRI Team Oberland), der ein fulminantes Rennen und den 2. Platz ablieferte. Den 3. Platz in dieser Wertung konnte Lorenz Schatz (Tri Team SC Leutasch) vor Altmeister Albuin Schwarz (Raika Tri Telfs) verbuchen.

Es sprudelten aber auch in den anderen Schülerklassen absolute Spitzenplatzierungen herein.

Grandios. Diese Erfolge muss man vielleicht zweimal lesen, um sie zu glauben.

Hauptlauf:

1. SCHWEIGL Josef TRI Team Oberland, 2. KOHL Leo TRI Team Oberland Schüler A weiblich:

1. SCHWEIGL Luisa TRI Team Oberland

Schüler B männlich:

4. MILLINGER Samuel

Schüler C weiblich:

- 1. HAPP Anna-Lena TRI Team Oberland
- 3. NEURAUTER Ida TRI Team Oberland Schüler C männlich:
- SCHLEICH Emilio TRI Team Oberland
 Schüler D weiblich:
- 2. NEURAUTER Selma TRI Team Oberland Schüler D männlich:
- 2. PACHLER Finn TRI Team Oberland

Bei der abschließenden **Duathlon-Staffel** denkt man sich als Zuschauer: "Was soll da noch groß passieren?!"

Aber auch hier verdoppelte sich der Herzschlag.

In dieser Wertung sportelt man im Team mit zwei Verbündeten, für die man gerne Schweißperlen verliert. Beim Breitensport geht es einzig und allein um die Freude und den Spaß an der Bewegung. Da man aber als Team am Start ist, denkt man neben diesen Gedanken auch ab und zu vielleicht ein wenig an die Partner, die schon ganz zappelig auf die Übergabe des Zeitnehmungschips warten.

Und auch wenn der Körper nicht jede Woche in der Laufoder Radhose steckt, kann man dennoch in der Staffelwertung mitmachen. Gedanken wie: "Sind die anderen vielleicht viel schneller als ich?" und "Bin ich vielleicht zu untrainiert dafür?" können sofort ignoriert werden, da die mitfiebernden Zuschauer mit reichlich Applaus und aufbauenden Zurufen jeden Teilnehmer ins Ziel katapultieren. Und wie das so auf einer Sportveranstaltung eben ist: Die Party beginnt immer auf der Bühne

Und die Bühne war groß genug für alle. Für alle Einzelkämpfer. Für alle Staffel-AthletInnen.

bei der Siegerehrung.

Alle wurden als Heldinnen und Helden gefeiert, egal welche Platzierung erreicht wurde.

Die Preise wurden durch unseren Bürgermeister überreicht. Dies war eine Wertschätzung, die haften bleibt. Vielleicht sogar ewig. Und statt der Scheu, wieder an einem solchen Event teilzunehmen, hat man plötzlich etwas ganz anderes im Kopf: nämlich die Lust darauf, die eigene Komfortzone so bald wie möglich wieder zu verlassen.

Nach der Show ist vor der Show. SPIE-Cross-Duathlon 2024? Bist du dabei? You will love it. Versprochen.

Ein großer Dank gilt den Sponsoren, die diese Veranstaltung überhaupt erst möglich gemacht haben.













VC Mieming beendet Saison als Meister

Gratulation! Der Volleyballclub Mieming hat nach einer hervorragenden Saison in der Landesliga B trotz Verletzungspech den Meistertitel errungen. Besonders beeindruckend war die Leistung in der Herbstrunde, in der das Team keinen einzigen Satzverlust hinnehmen musste.

Auch im Frühjahr konnte der VCM ähnlich stark weiterspielen wie bereits in der Herbstrunde. Zwar musste man dieses Mal auch Sätze abgeben und sich in einem Spiel gar mit 3:1 geschlagen geben, dennoch stand der Meistertitel bereits vor dem letzten Spiel fest. "Zum Spiel nach Kufstein sind wir deshalb relativ entspannt gefahren", schmunzelt Vereinsobmann und Spieler Simon Schmid.

Wie sich herausstellte, war dieses letzte Spiel alles andere als entspannt. Immerhin konnte der harte Auswärtskampf gegen Kufstein erst im entscheidenden fünften Satz entschieden werden. "Wahnsinnig lässiges Spiel. Ein perfekter Abschluss für eine hervorragende Saison," zieht Christian Weratschnig, Routinier aus dem Außerfern, begeistert Bilanz. Auch Simon Schmid ist stolz auf sein Team: "Wir haben gezeigt, dass wir in dieser Saison die beste Mannschaft waren."

Bei all der Freude ist klar, dass der VC Mieming demnächst eine wohlverdiente Meisterfeier ausrichten wird.

Doch wer denkt, dass der Ball am Plateau jetzt erstmal ruht,



der irrt. Die Beachsaison hat bereits begonnen und wurde am 22. April am Gerhardhof feierlich mit Musik, kulinarischen Köstlichkeiten, Getränken und natürlich ganz viel Beachvolleyballaction eingeleitet. Das Event war einfach wundervoll. Die Atmosphäre war so freundlich und wohlwollend," so eine begeis-

terte Besucherin.

Der VC Mieming hat gezeigt, dass er nicht nur in der Halle, sondern auch auf dem Sand erfolgreich sein kann. Da darf man gespannt sein, was noch alles kommt.

Veranstaltungen am Beachplatz:

• 01. – 02. Juli – Tiroler Landesmeisterschaften Mixed



- 08. 09. Juli Tiroler Landesmeisterschaften U19 (m/w)
- 12. August Oberländer Beachttrophy
- 09. 10. September Österreichische Meisterschaften Mixed

Wer nun auch Lust bekommen hat, Beachvolleyball am Plateau auszuprobieren, kann gerne donnerstags von 18 – 20 Uhr bei den Beachplätzen vorbeischauen.

Wenn du den VCM gerne unterstützen würdest, schau auf der Instagram/Facebook-Seite vorbei, lass einen Like dort und komm bei den Veranstaltungen vorbei.

Der VCM freut sich!







Veränderungen bestimmen unser Leben

Nach 25 Jahren ziehen Edi und Maria Thurnwalder uns aus dem "Full-Service-Werbegeschäft" zurück und übergeben "ihr web-style" samt profundem Fachwissen an einen sehr kompetenten Kollegen im Tiroler Oberland weiter.

Eine gemeinsame Größe entstand.

Mit großem Glück konnten wir unser 25 Jahre Know-how an die Werbeagentur Huber Web Media (www.huberwebmedia.at) im Tiroler Oberland (Mils/Imst) übergeben. Als Kreativagentur und IT-Dienstleister feiert Huber Web Media ebenfalls bereits 15 Jahre. Zusammen sind das also 40 Jahre umfangreiches Knowhow im Tiroler Oberland. Beide Unternehmen stehen seit jeher für den ehrlichen und wertschätzenden Umgang mit Kund*innen, Partner*innen und Kolleg*innen, professionelles und motiviertes Arbeiten sowie nachhaltiges Denken in der Umsetzung und Entwicklung von Projekten. Mit dem Unternehmen übersiedeln auch die meisten der Mitarbeiter*innen von web-style nach Mils. Dadurch entsteht ein großes Team für noch mehr Kreativität, das all seine Kräfte, Stärken, Fähigkeiten, Besonderheiten und Werte vereinen und bündeln kann, um noch Größeres entstehen zu lassen.

25 Jahre Full Service mit Herz, Hirn und Handschlagqualität

1998 gründeten Edi und Maria die Werbeagentur web-style. Ein ausschlaggebender Grund war damals die Zusammenarbeit mit Franz Pirktl, der als Visionär, wie wir ihn alle kennen, im Internet eine Zukunft sah und uns mit der Idee infizierte. Unsere Heimat, das Mieminger Plateau, wurde zum Nährboden für die besten Ideen in den Bereichen Print, Webdesign, Marketing, Leitsysteme, Produktdesign und Videos. Mit sechs Mitarbeiter*innen (Stand April 2023) betreuten wir als "Full-Service-Werbeagentur" und mit viel persönlichem Einsatz, Herz, Hirn und Handschlagqualität Betriebe aus den unterschiedlichsten Branchen in Tirol, Südtirol und Deutschland.

2018 folgte Maria ihrer/meiner Leidenschaft, und gründete die Veranstaltungsagentur MARIVA.

Die letzten 25 Jahre waren eine wunderschöne, spannende und teilweise auch herausfordernde Zeit.

Viele besondere Begegnungen und Erfahrungen säumen den Weg. Nun ist die Zeit gekommen, andere Wege zu beschreiten.

Wir möchten uns auf diesem Wege als web-style herzlich bei allen Kunden für ihr Vertrauen und ihre Treue bedanken. Bei allen Freunden bedanken wir uns für ihre unterstützenden Worte, die uns vor allem in den letzten Monaten sehr geholfen haben.

Ganz besonders bedanken wir uns bei unseren zwei Söhnen, Mathias und Lukas, die uns immer mit viel Geduld und auch kritischen Blicken begleiten und aus unserer Familie ein besonderes Ganzes machen.

MARIVA bleibt Miemingerin

Die Veranstaltungsagentur MARIVA ist von der Übernahme nicht betroffen. Maria wird MARIVA von Mieming aus weiterführen und nun intensiver auf interessante

und spannende Projekte für das kulturinteressierte Publikum aus Nah und Fern konzentrieren. Mit der Veranstaltungsagentur MARIVA will sie weiterhin ein hochklassiges Wechselspiel aus Kunst, Unterhaltung und Begegnungen mit viel Energie, Know-how, Humor und Freude liefern. (www.mariva.at)

Erfahrungen teilen:

In den 25 Jahren können wir auf eine große Portion Erfahrung zurückschauen. Es gab gute und weniger gute Entscheidungen, die wir treffen mussten. Gerne teile ich meine Erfahrung mit jemandem, der vielleicht gerade im Aufbau oder Erweiterung einer Firma ist. Du kannst mich jederzeit ansprechen. Ich teile gerne meine Erfahrungen.



Unterstützung für Vereine bei Veranstaltungen

Auch 2023 werden die Vereine in folgenden Bereichen unterstützt:

- Gestaltung von Werbesujets
- Gestaltung von Plakaten und Flyern
- Bewerbung auf passenden Onlineplattformen
- Verteilung an Printmedien

Ausgeklammert von der Unterstützung sind:

Anfallende Druckkosten und bezahlte Kampagnen oder Werbeschaltungen.

Bitte um rechtzeitige Kontaktaufnahme.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Maria Thurnwalder Kulturmanagement Mieminger Plateau | kultur@mieming.at | 0699 13410068



WIRTSCHAFT IM ZOOM



KleißlHeiztechnik

Fachgroßhandel für Photovoltaik und Elektroheiztechnik

Untermieming 32, 6414 Mieming Tel.: +43 5264 20025 Mail: office@kleissl.net www.kleissl-heiztechnik.com

Wer bin ich?

Mein Name ist Sebastian Kleißl, Inhaber der Firma Kleißl Heiztechnik in Mieming.

Durch meine Ausbildung als Elektroinstallationstechniker in den Jahren 2006 bis 2011 und der anschließenden 7-jährigen Tätigkeit als Vertriebsmitarbeiter eines etablierten Elektrogroßhandelskonzerns in Innsbruck, fühlte ich mich im Jahr 2018 bereit, die Firma Kleißl Heiztechnik von meinem Vater Bernhard Kleißl zu übernehmen.



Das Geschäft, das mein Vater seit der Firmengründung im Jahr 2001 aufgebaut hatte, drehte sich rund um Beratung, Planung und Verkauf verschiedenster elektrischer Heizsysteme wie z.B. Infrarotheizungen.

Auch heute noch beraten wir unsere Kunden betreffend die passenden Heizsysteme für ihre Projekte und arbeiten detaillierte Planungen aus, um die beste Heizeffizienz in Verbindung mit möglichst kurzer Betriebszeit zu gewährleisten.

Photovoltaikanlagen

Bereits nach kurzer Zeit meiner Selbstständigkeit stand für mich fest, dass wir neben der Planung und dem Verkauf von Elektroheizungen dasselbe auch für Photovoltaikanlagen anbieten sollten.

Vor allem weil sich Photovoltaikanlagen gut mit Elektroheizungen ergänzen, und ich in meiner Zeit beim Elektrogroßhandel auf die Planung und Auslegung von Photovoltaikanlagen spezialisiert war und somit bereits das benötigte Fachwissen hatte.

Seit 2021 planen und verkaufen wir erfolgreich Photovoltaikanlagen. Das äußerst positive Feedback, das wir von unseren Kunden dabei erhalten, bestätigt unsere Arbeit.

Daher ist uns die Zufriedenheit unserer Kunden besonders wichtig und legen höchsten Wert auf eine optimale Kundenbetreuung.

Unser Mehrwert

Lokaler Ansprechpartner

Als ortsansässige Fachfirma legen wir großen Wert auf den persönlichen Kontakt mit unseren Kunden und stehen für allfällige Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Kostenlose Planung

Wir bieten unsere Planungen nach wie vor kostenlos an. Kein Angebot einer Anlage wird von uns ohne Statikberechnung, 3-D Planung und Montageplan versendet.

Montage und Installation

Dank der engen Zusammenarbeit mit lokalen Partnerfirmen können wir unsere Photovoltaikanlagen mit Montage und Installation anbieten.

Erledigung der behördlichen Anträge

Alle nötigen Anträge wie zum Beispiel Bauanzeige bei der Gemeinde und Beantragung des Netzzugangs beim Netzbetreiber werden von uns erledigt.



Inhaber Sebastian Kleißl



PV-Anlage, Obermieming



PV Balkonanlage, See



PV Fassadenanlage



PV-Anlage mit Batteriespeicher und Notstromfunktion









telephoneshop

Falch TelephoneHandels KG

Weissenbachgasse 4

Tel: 0676 / 6506410

6410 Telfs

www.telephoneshop.at

Bei Interesse können Sie sich gerne an unseren Vertriebs-

0676 8200 8302 wenden. Auch unser Partner, Telephoneshop

mitarbeiter, Herrn Mario Zifreind unter der Telefonnummer

Telfs, berät Sie gerne telefonisch unter 0676 650 6410 oder

vor Ort in der Weißenbachgasse 4, 6410 Telfs.